

Gemeinde Energie Bericht 2018



Hoheneich



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
1. Objektübersicht	Seite 5
1.1 Gebäude	Seite 5
1.2 Anlagen	Seite 5
1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 6
1.4 Fuhrparke	Seite 6
2. Gemeindegemeinschaft	Seite 7
2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 7
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 8
2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 9
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 10
3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 11
4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
5. Gebäude	Seite 13
5.1 Bauhof	Seite 13
5.2 FF Hoheneich	Seite 17
5.3 FF Nondorf	Seite 21
5.4 Gemeindeamt	Seite 25
5.5 Kapelle Albrechtser Straße	Seite 29
5.6 Kapelle Johannahöhe	Seite 33
5.7 Volksschule	Seite 37
6. Anlagen	Seite 42
6.1 Drucksteigerung Bahnstraße	Seite 42
6.2 Friedhof	Seite 43
6.3 Kirchenbestrahlung	Seite 44
6.4 Kläranlage	Seite 45
6.5 Pumpstation Ambrozy	Seite 46
6.6 Pumpstation Bahnstraße-Bahnkreuzung	Seite 47
6.7 Pumpstation Färberweg	Seite 48
6.8 Pumpstation Gmünder Straße	Seite 49
6.9 Pumpstation Wiesenweg	Seite 50
6.10 Straßenbeleuchtung Am Bach	Seite 51
6.11 Straßenbeleuchtung Am Lichtfeld	Seite 52
6.12 Straßenbeleuchtung Dorfstraße	Seite 53
6.13 Straßenbeleuchtung Elexenweg	Seite 54
6.14 Straßenbeleuchtung Gmünder Straße 19	Seite 55
6.15 Straßenbeleuchtung Hauptstraße-Johannahöhe	Seite 56
6.16 Straßenbeleuchtung Heweg	Seite 57
6.17 Straßenbeleuchtung Kolonie Backhausen	Seite 58
6.18 Straßenbeleuchtung Marktplatz 85	Seite 59
6.19 Straßenbeleuchtung Pürbacher Straße	Seite 60
6.20 Übernahmestation Blockheideweg	Seite 61
6.21 Übernahmestation Kleedorf (EVN)	Seite 62

Impressum

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Hoheneich nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO₂ [kg]: CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)	LW	LS
Bauhof(BH)	Bauhof	218	21.658	1.512	13	5.438	C	A
Feuerwehr(FF)	FF Hoheneich	394	17.264	12.744	34	8.154	B	F
Feuerwehr(FF)	FF Nondorf	480	29.422	5.920	62	8.668	B	B
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt	820	41.640	25.666	126	17.989	B	F
Kulturbauten(KU)	Kapelle Albrechtser Straße	58	0	2.177	0	721	kA	F
Kulturbauten(KU)	Kapelle Johannahöhe	47	0	149	0	49	kA	A
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule	1.189	250.472	25.253	221	65.466	G	E
		3.206	360.456	73.421	456	106.485		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)
Drucksteigerung Bahnstraße	0	663	0	219
Friedhof	0	252	0	83
Kirchenbestrahlung	0	2.336	0	773
Kläranlage	0	74.788	411	24.755
Pumpstation Ambrozy	0	13.262	0	4.390
Pumpstation Bahnstraße-Bahnkreuzung	0	19.021	0	6.296
Pumpstation Färberweg	0	3.588	0	1.188
Pumpstation Gmünder Straße	0	20.231	0	6.696
Pumpstation Wiesenweg	0	166	0	55
Straßenbeleuchtung Am Bach	0	1.375	0	455
Straßenbeleuchtung Am Lichtfeld	0	18.572	0	6.147
Straßenbeleuchtung Dorfstraße	0	14.901	0	4.932
Straßenbeleuchtung Elexenweg	0	176	0	58
Straßenbeleuchtung Gmünder Straße 19	0	21.139	0	6.997
Straßenbeleuchtung Hauptstraße-Johannahöhe	0	9.678	0	3.203
Straßenbeleuchtung Heweg	0	18.790	0	6.220
Straßenbeleuchtung Kolonie Backhausen	0	4.354	0	1.441
Straßenbeleuchtung Marktplatz 85	0	32.534	0	10.769

Gemeinde-Energie-Bericht 2018, Hoheneich

Straßenbeleuchtung Pürbacher Straße	0	7.669	0	2.539
Übernahmestation Blockheideweg	0	1.548	91.047	513
Übernahmestation Kleedorf (EVN)	0	0	5.040	0
	0	265.043	96.498	87.729

1.3 Energieproduktionsanlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
PV-Anlage Kläranlage	0	22.646
	0	22.646

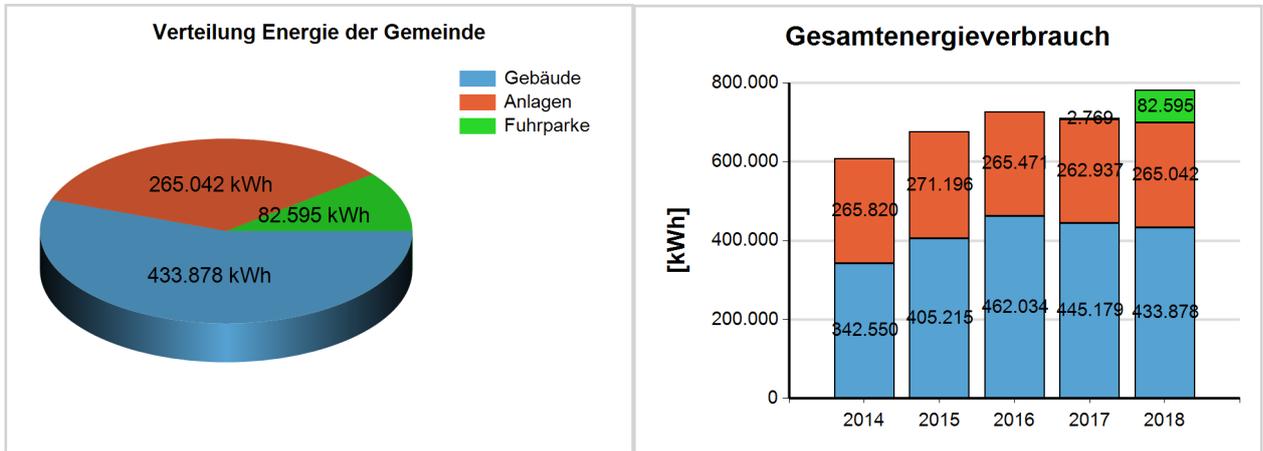
1.4 Fuhrparke

Fuhrpark	Bau-jahr	Diesel (#)	Benzin (#)	Elektro (#)	andere (#)	Diesel (kWh)	Benzin (kWh)	Strom (kWh)	andere (kWh)
Fiat Ducato	2018	1	0	0	1	12.115	0	0	10.204
HAKO Citymaster	2018	1	0	0	1	1.197	0	0	192
Lader CAT	2018	1	0	0	1	5.660	0	0	3.947
Nissan e-NV200	2018	0	0	1	1	0	0	8.169	11.993
Steyr Traktor	2018	1	0	0	1	28.696	0	0	422
		4	0	1	5	47.668	0	8.169	26.758

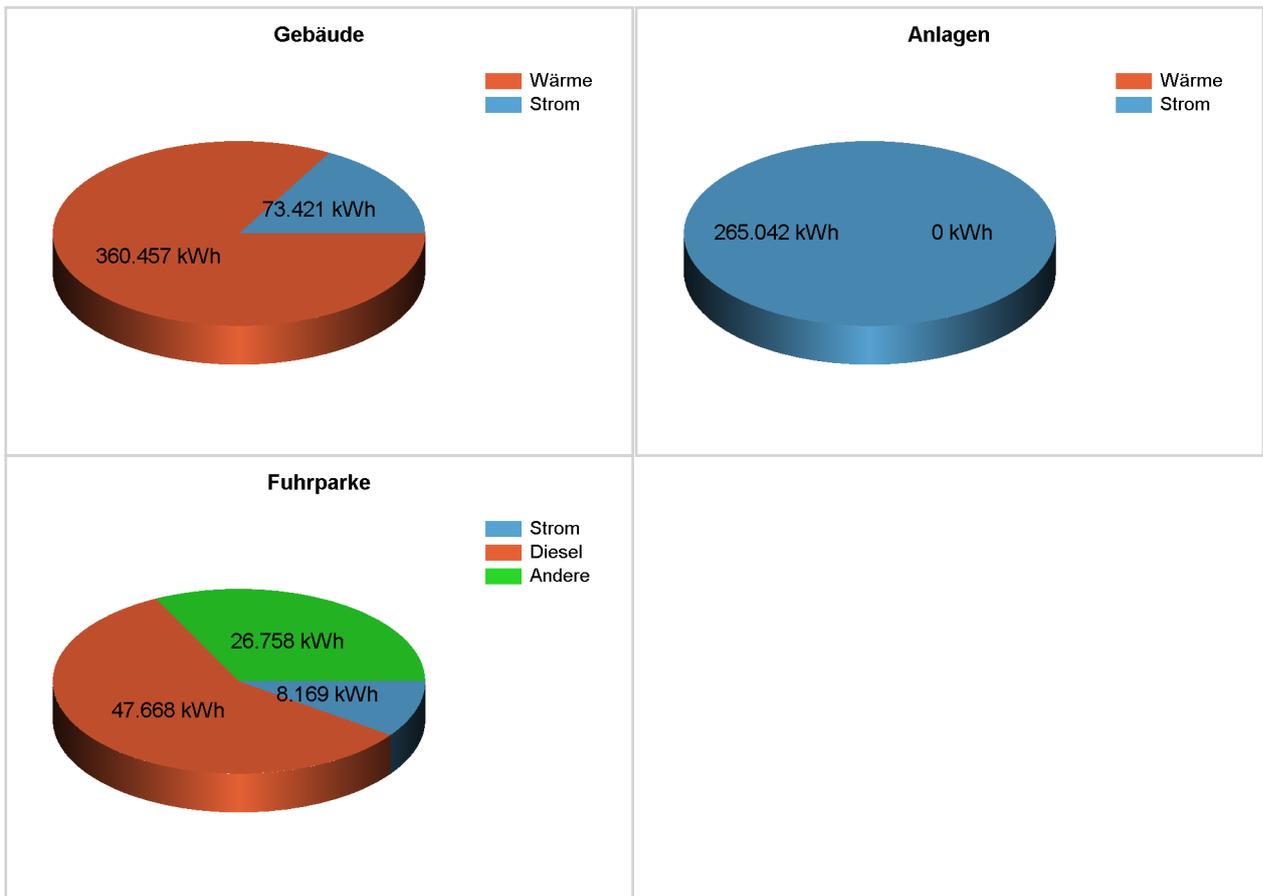
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Hoheneich wurden im Jahr 2018 insgesamt 781.515 kWh Energie benötigt. Davon wurden 56% für Gebäude, 34% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 11% für die Fuhrparke benötigt.



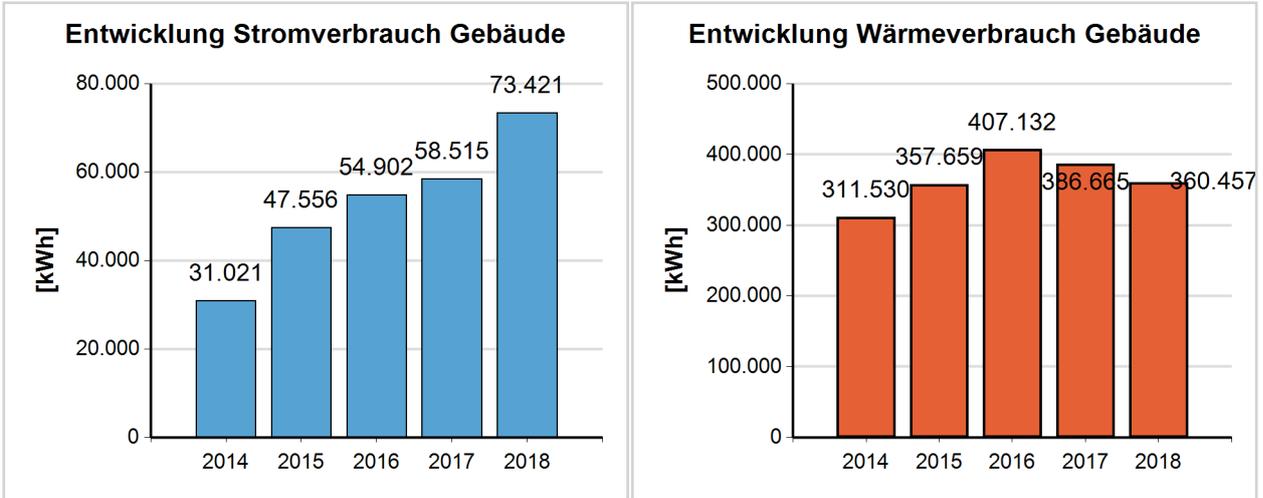
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



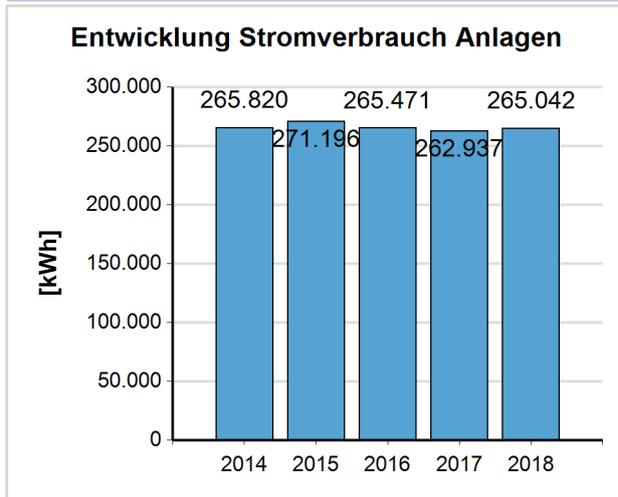
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2018 gegenüber 2017 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) 9,94 %, Wärme -6,78 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) 2,02 %, Strom 5,29 %, Kraftstoffe 2.883,29 %

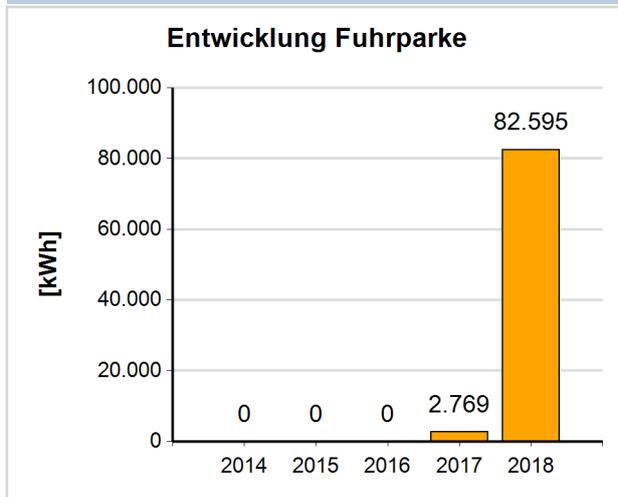
Gebäude



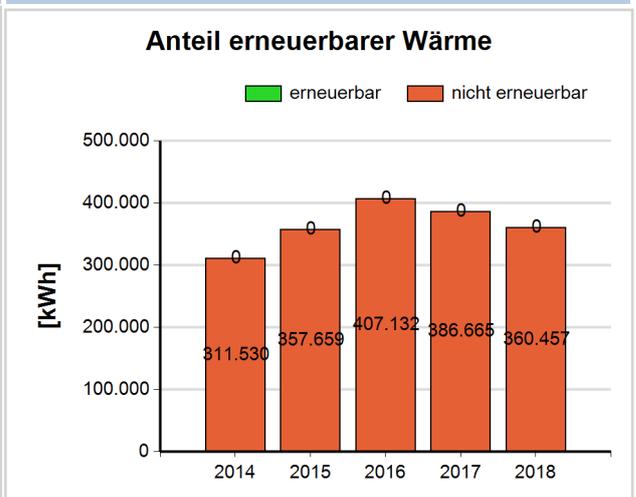
Anlagen



Fuhrparke



Erneuerbare Energie

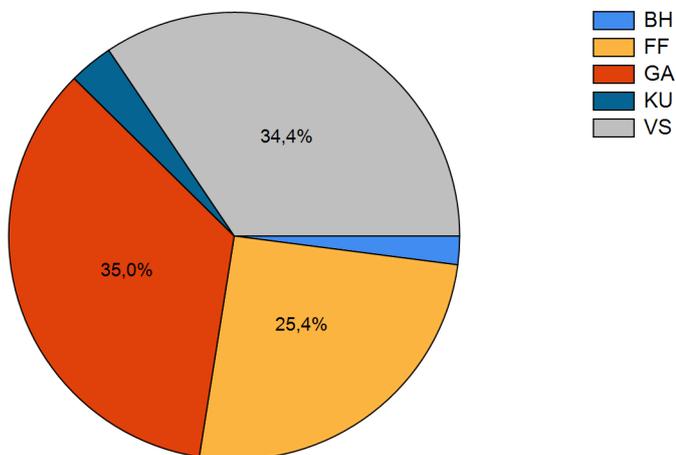


2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

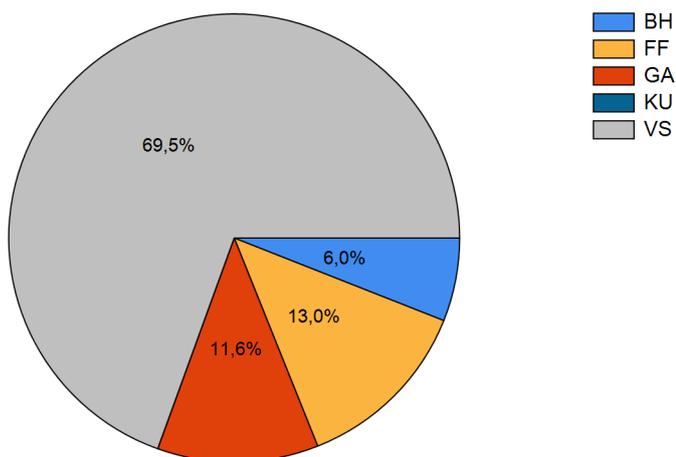
Gebäude

Verteilung Stromverbrauch Gebäude



Bauhof(BH)	1.512 kWh
Feuerwehr(FF)	18.664 kWh
Gemeindeamt(GA)	25.666 kWh
Kulturbauten(KU)	2.326 kWh
Schule-Volksschule(VS)	25.253 kWh

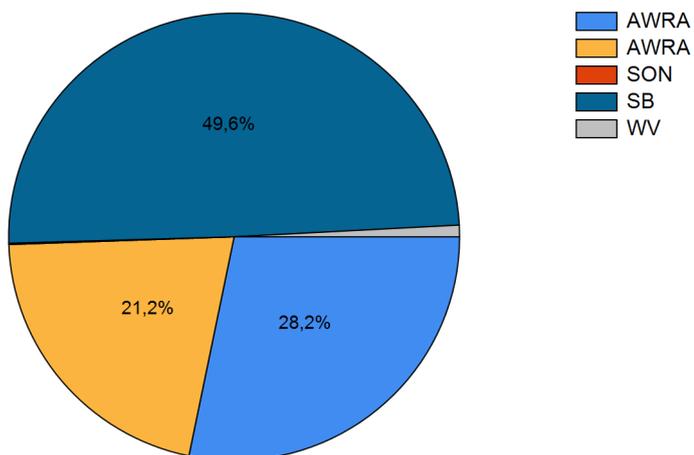
Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude



Bauhof(BH)	21.658 kWh
Feuerwehr(FF)	46.687 kWh
Gemeindeamt(GA)	41.640 kWh
Kulturbauten(KU)	0 kWh
Schule-Volksschule(VS)	250.472 kWh

Anlagen

Verteilung Stromverbrauch Anlagen

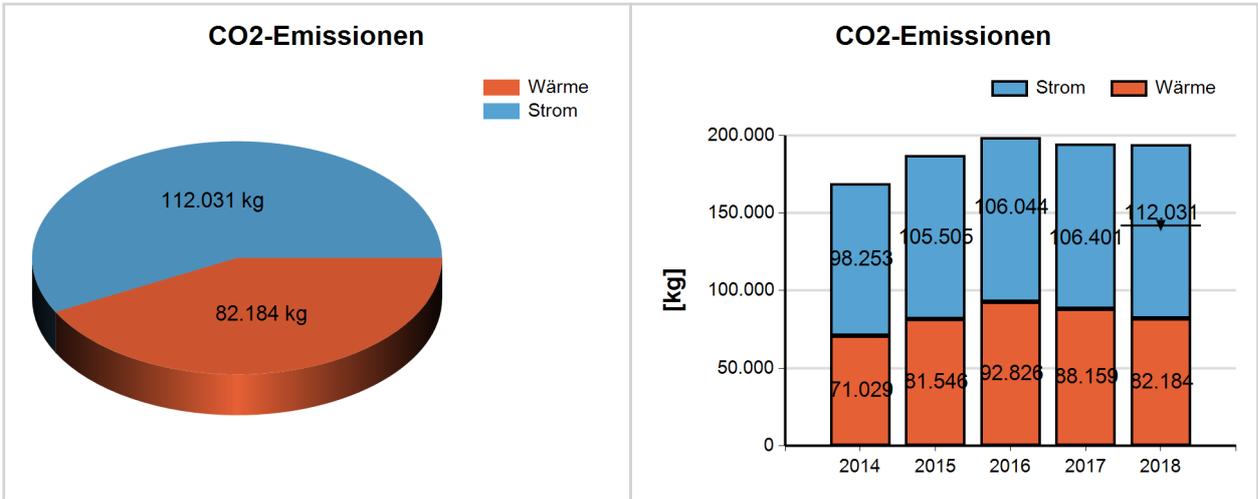


Kläranlage (AWRA)(KA)	74.788 kWh
Pumpwerk (AWRA)(PW)	56.268 kWh
Sonderanlagen(SON)	252 kWh
Straßenbeleuchtung(SB)	131.523 kWh
Wasserversorgungsanlagen(WV)	2.211 kWh

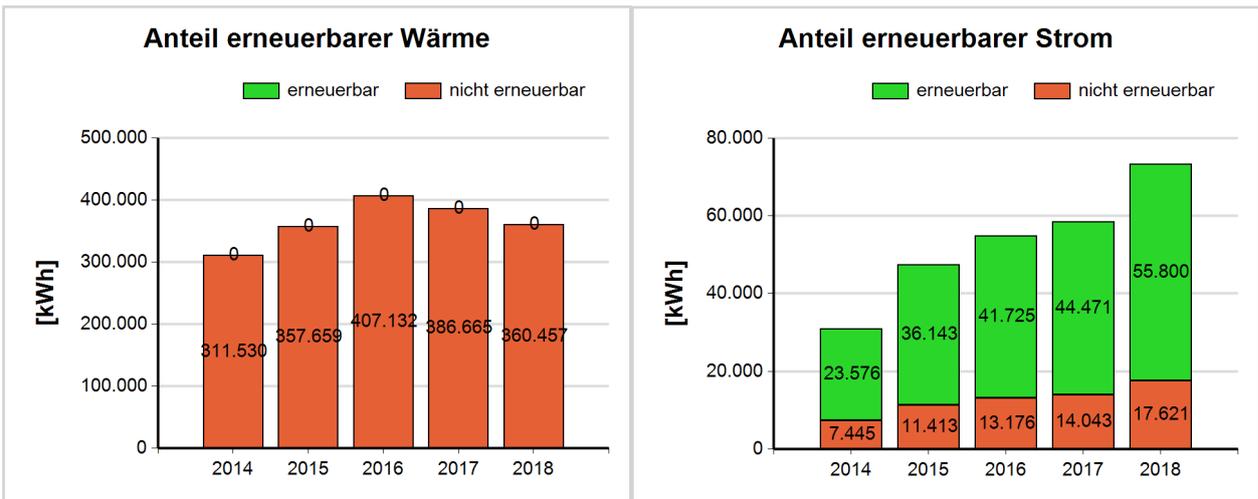
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 194.215 kg, wobei 42% auf die Wärmeversorgung und 58% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

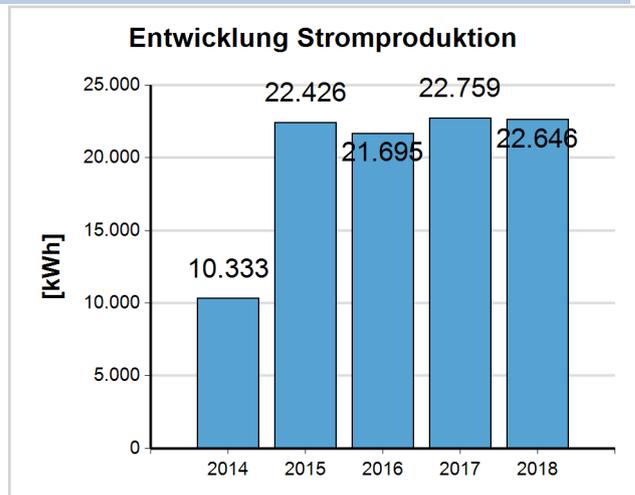
Emissionen



Erneuerbare Energie



Produzierte ökologische Energie



3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

Positiv ist, dass der Gesamtenergieverbrauch in der Gemeinde (Gebäude und Anlagen) gegenüber 2017 gesenkt werden konnte. Seit 2018 wird auch der Fuhrpark erfasst und einen Vergleich wird es erst in den nächsten Jahren geben. Der Fuhrpark wurde mit einem Elektroauto Nissan e-NV200 ausgestattet.

Der größte Stromverbraucher in der Gemeinde ist erstmals das Gemeindeamt mit 25.666 kWh, dicht dahinter die Volksschule mit 25.253 kWh und der Feuerwehr Hoheneich mit 12.744 kWh. Der Stromverbrauch im Gemeindeamt ist darauf zurückzuführen, weil die Hälfte des Gebäudes seit 12/2016 als Kaffeehaus verpachtet ist und dort sehr energieintensive Geräte betrieben werden. Der Wärmebedarf hat sich dadurch aber kaum verändert und liefert noch gleichbleibende Werte gegenüber den Vorjahren.

Der größte Wärmeverbraucher ist zweifelsohne die Volksschule mit 250.472 kWh. In der Volksschule wurden 2019 neue Thermostatköpfe an den Heizkörpern montiert. Die Auswirkungen werden erst in den Folgejahren zu sehen sein. Die Volksschule ist sanierungsbedürftig, dies zeigt der NÖ-weite Vergleich: Wärme Kategorie G und Strom Kategorie F. Der größte Energieräuber ist die Heizung für den Turnsaal. Die Heizung erfolgt mittels Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung aus dem Jahr 1973. Ein Umluftbetrieb ist nicht möglich. Der Wirkungsgrad beträgt max. 50 %. Nichts desto trotz konnte der Strom- und Wärmeverbrauch in der Volksschule geringfügig gesenkt werden.

Bei den Anlagen ist die Straßenbeleuchtung der größte Verbraucher mit 131.523 kWh. Im Vergleich zum Vorjahr (144.576 kWh) konnte der Verbrauch um ca. 13.000 kWh gesenkt werden. 2018 wurden in der Katastralgemeinde Nondorf alle Straßenbeleuchtungskörper auf moderne LED-Leuchten getauscht. Die nächst größten Stromverbraucher sind die Pumpwerke der Abwasserbeseitigungsanlage und die Kläranlage.

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

Im Turnsaal könnte als Sanierungsmaßnahme eine Ergänzung der Lüftungsanlage mit einem Wärmetauscher zur Wärmerückgewinnung, die Möglichkeit zur Luftmengenregulierung und die Möglichkeit eines Umluftbetriebes angedacht werden. Die Dämmung der obersten Decke mit mindestens 20 cm Zellulose würde eine Einsparung an Energiekosten bringen und sich lt. Energieberatung in ca. 9 Jahren amortisieren.

Bei den Anlagen sollte auch in der Katastralgemeinde Hoheneich die Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Leuchten umgestellt werden.

5. Gebäude

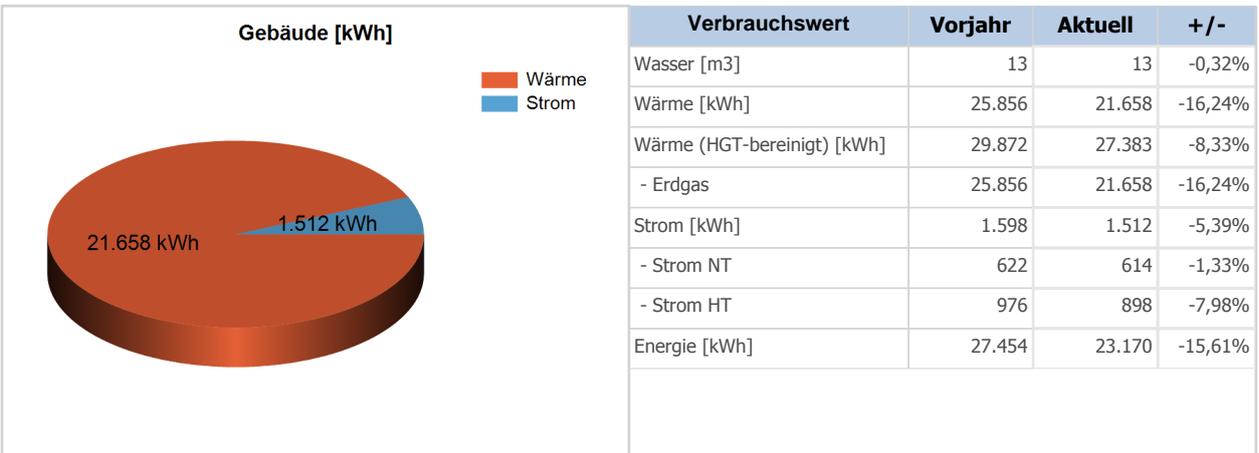
In folgendem Abschnitt werden die Gebäude näher analysiert, wobei für jedes Gebäude eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

5.1 Bauhof

5.1.1 Energieverbrauch

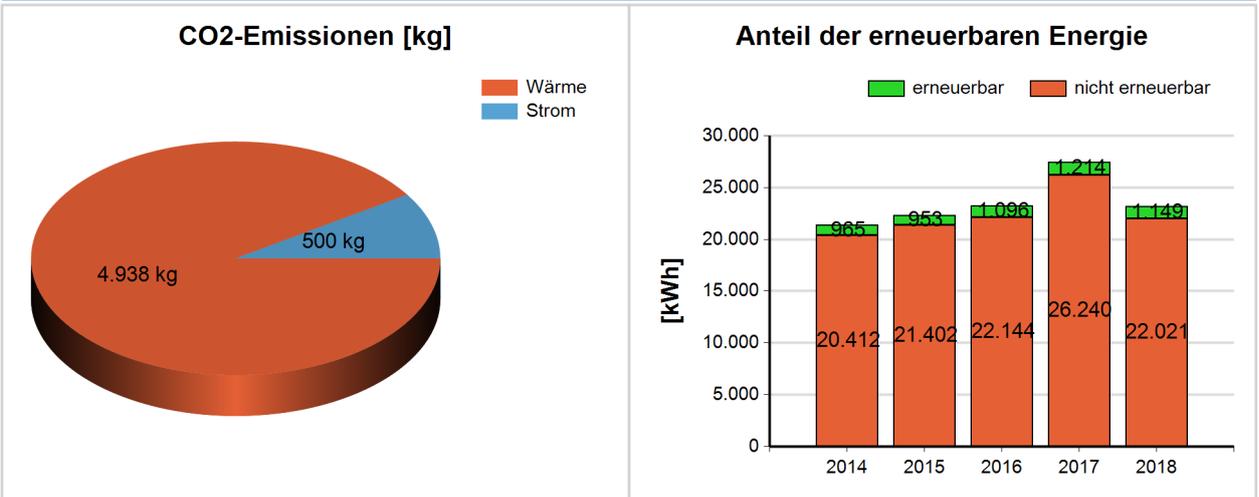
Die im Gebäude 'Bauhof' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2018 benötigte Energie wurde zu 7% für die Stromversorgung und zu 93% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



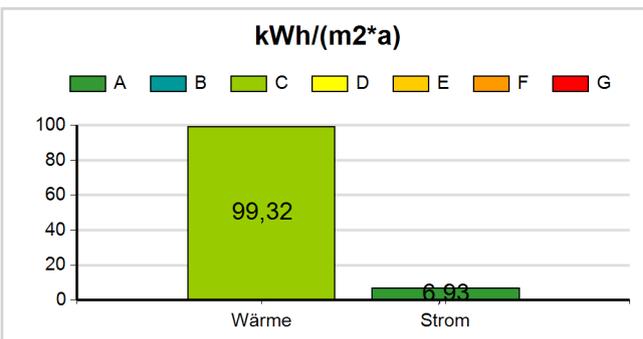
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 5.438 kg, wobei 91% auf die Wärmeversorgung und 9% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

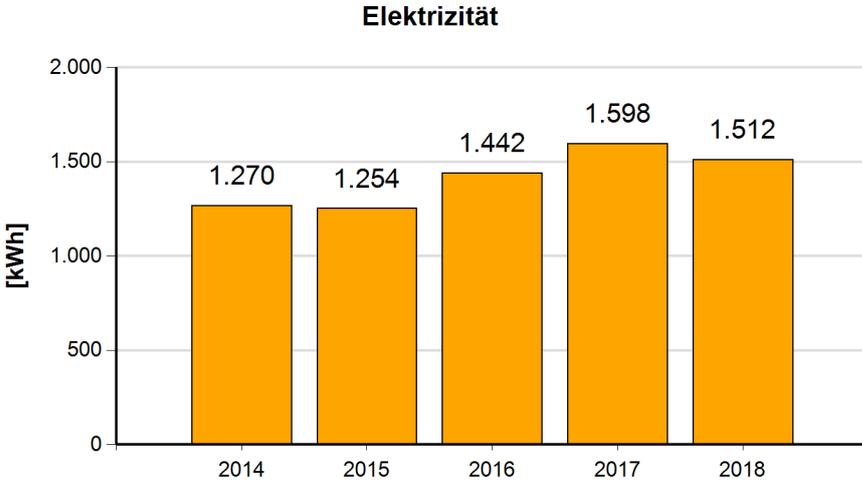
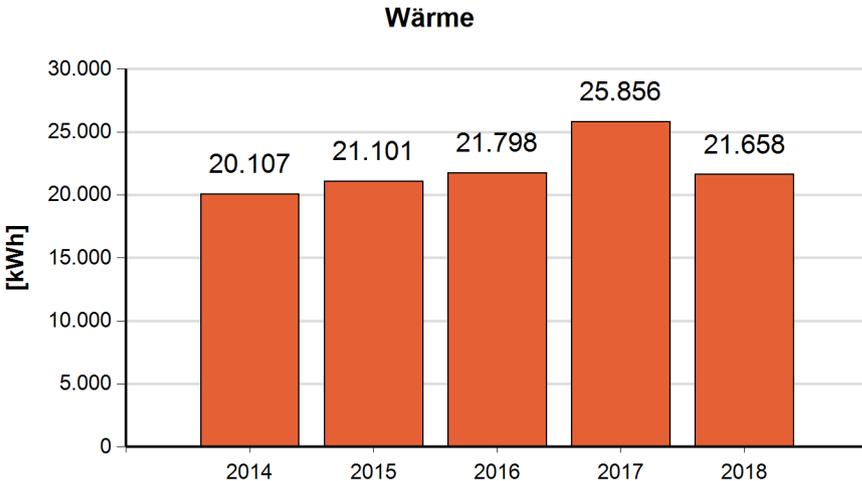
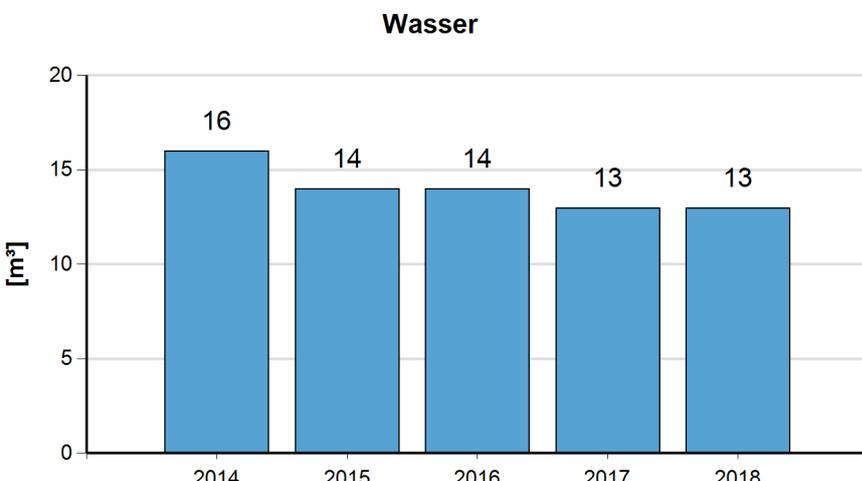
Benchmark



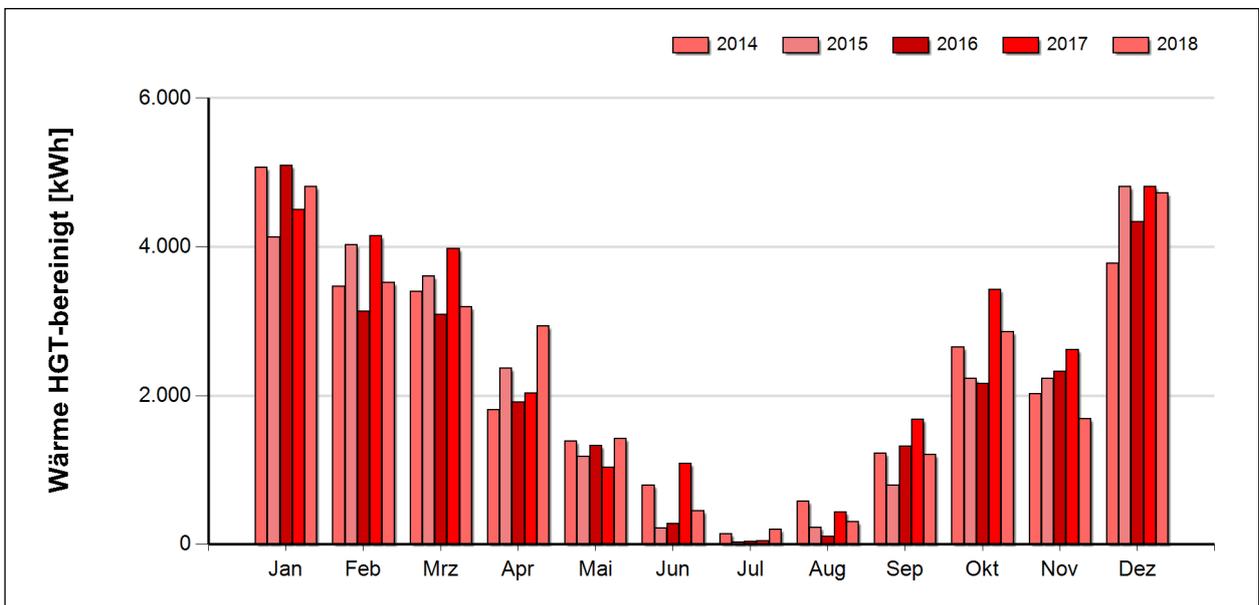
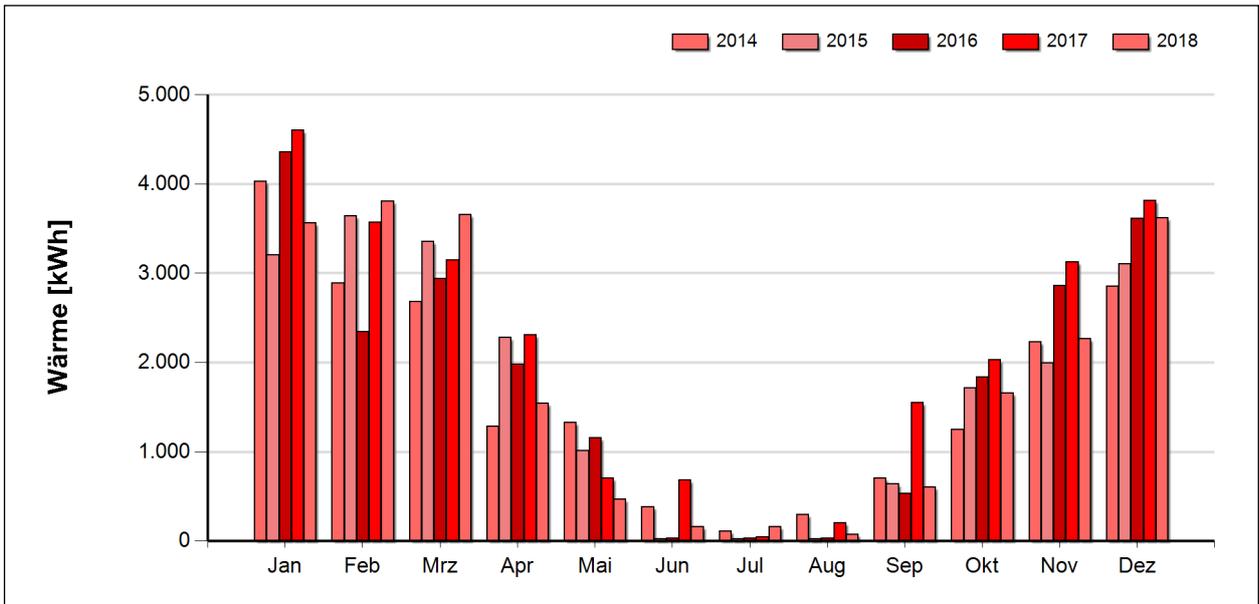
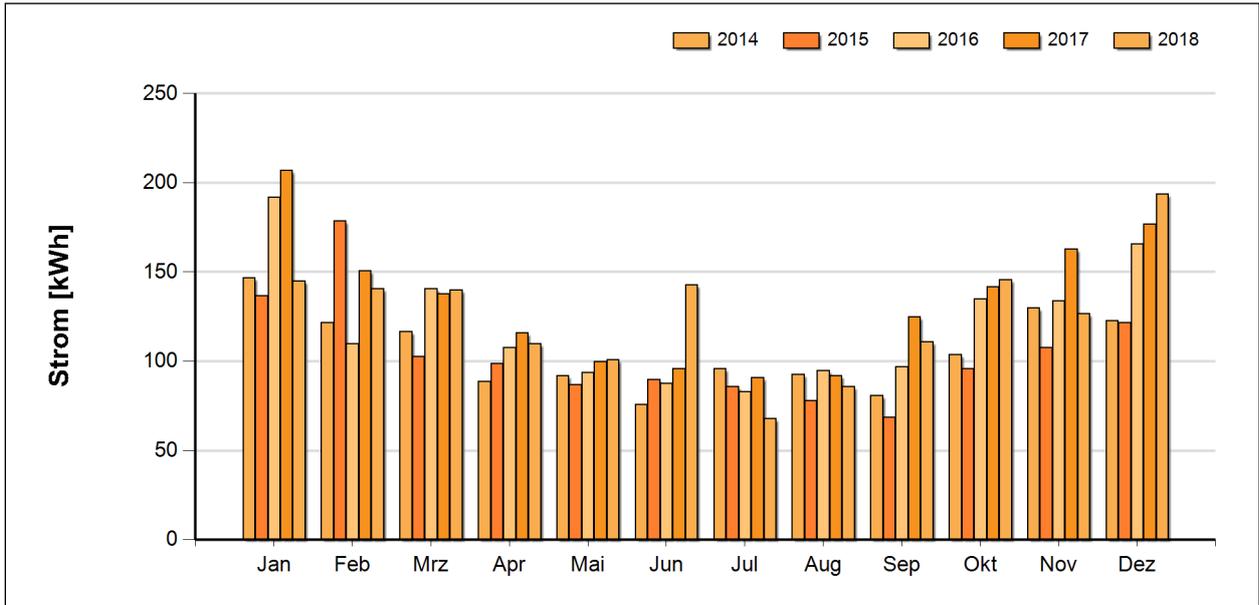
Kategorien (Wärme, Strom)

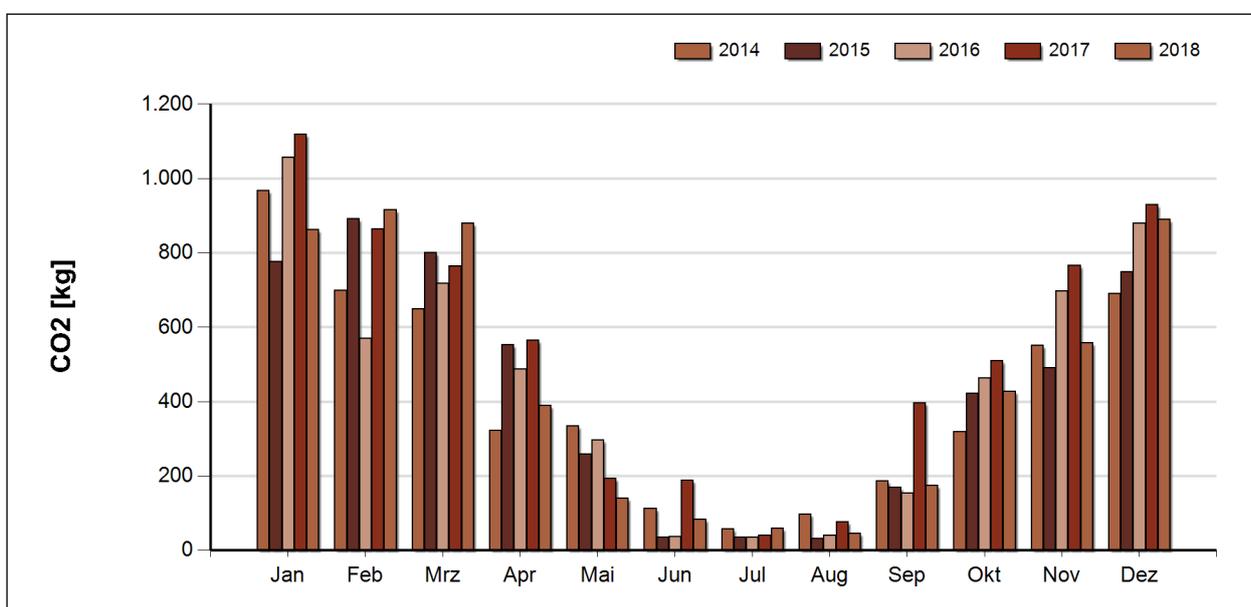
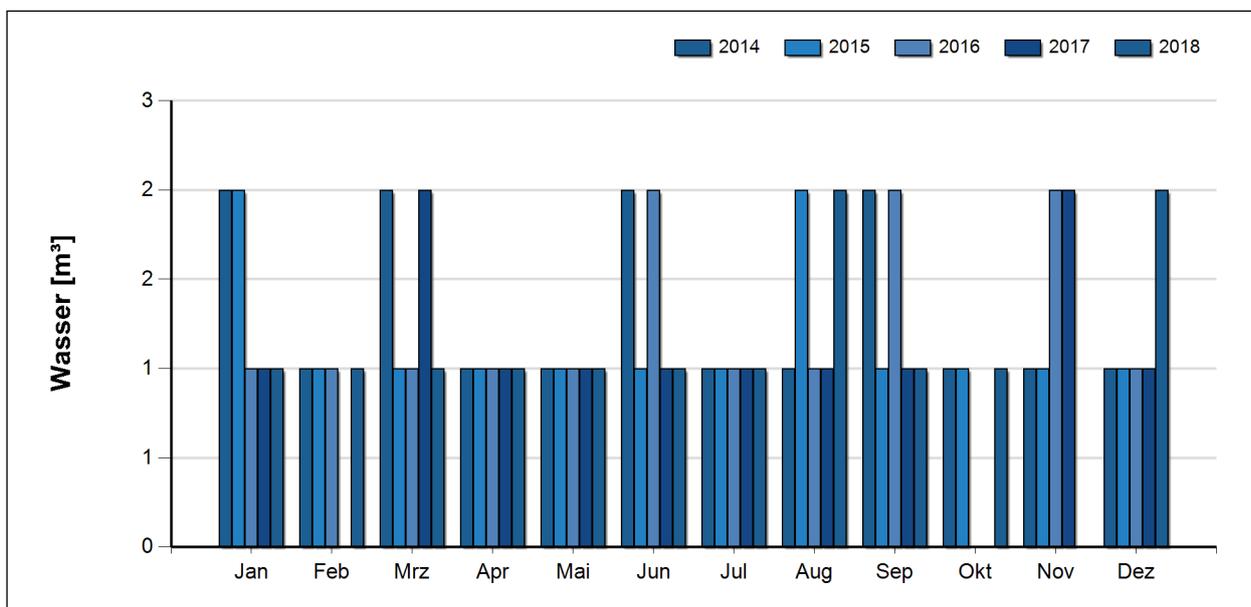
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	40,14	-	8,19
B	40,14	-	8,19	-
C	80,28	-	16,37	-
D	113,73	-	23,20	-
E	153,87	-	31,38	-
F	187,32	-	38,21	-
G	227,46	-	46,39	-

5.1.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
 <p>Elektrizität</p> <p>[kWh]</p>	2018	1.512	
	2017	1.598	
	2016	1.442	
	2015	1.254	
	2014	1.270	
	2013	1.076	
Wärme		Jahr	Verbrauch
 <p>Wärme</p> <p>[kWh]</p>	2018	21.658	
	2017	25.856	
	2016	21.798	
	2015	21.101	
	2014	20.107	
	2013	14.529	
Wasser		Jahr	Verbrauch
 <p>Wasser</p> <p>[m³]</p>	2018	13	
	2017	13	
	2016	14	
	2015	14	
	2014	16	
	2013	14	

5.1.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

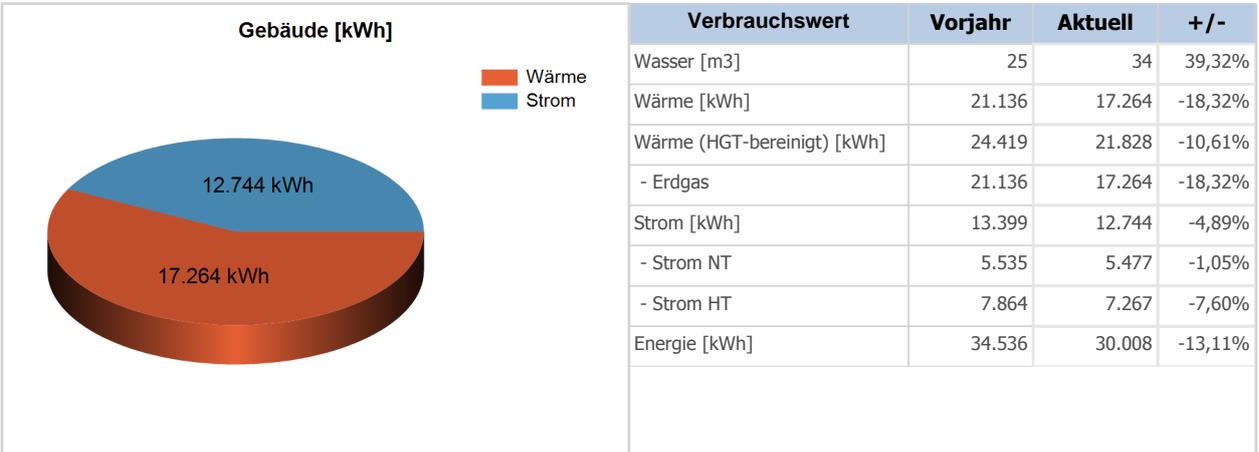
Im Bauhof sind die Verbrauchswerte bei Strom leicht, bei Wärme deutlich niedriger als im Jahr zuvor.

5.2 FF Hoheneich

5.2.1 Energieverbrauch

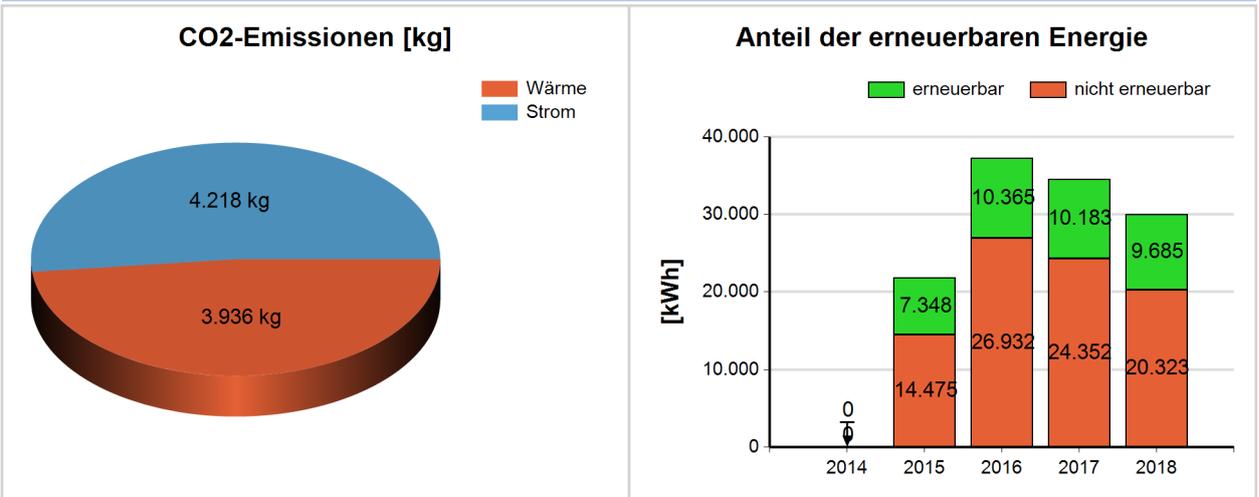
Die im Gebäude 'FF Hoheneich' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2018 benötigte Energie wurde zu 42% für die Stromversorgung und zu 58% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



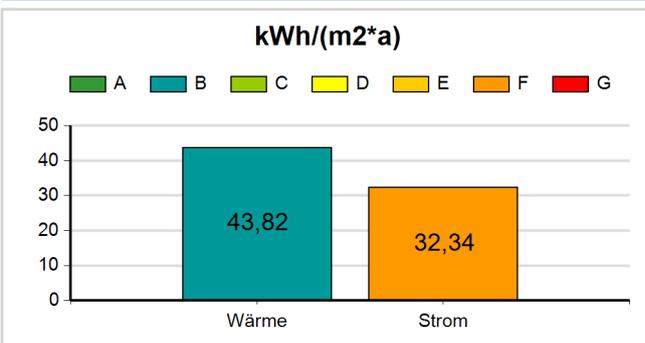
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 8.154 kg, wobei 48% auf die Wärmeversorgung und 52% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

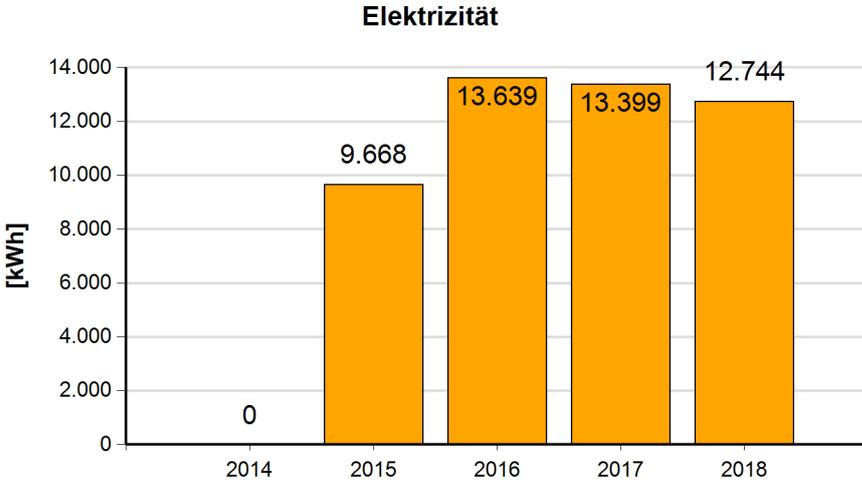
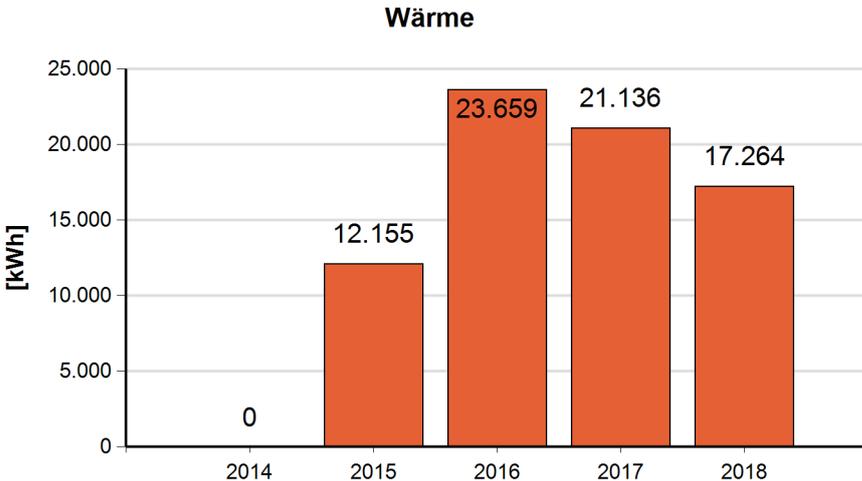
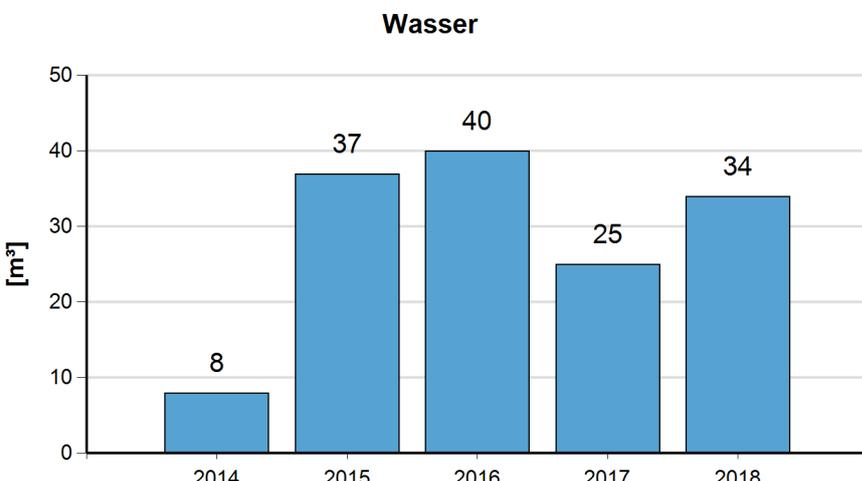
Benchmark



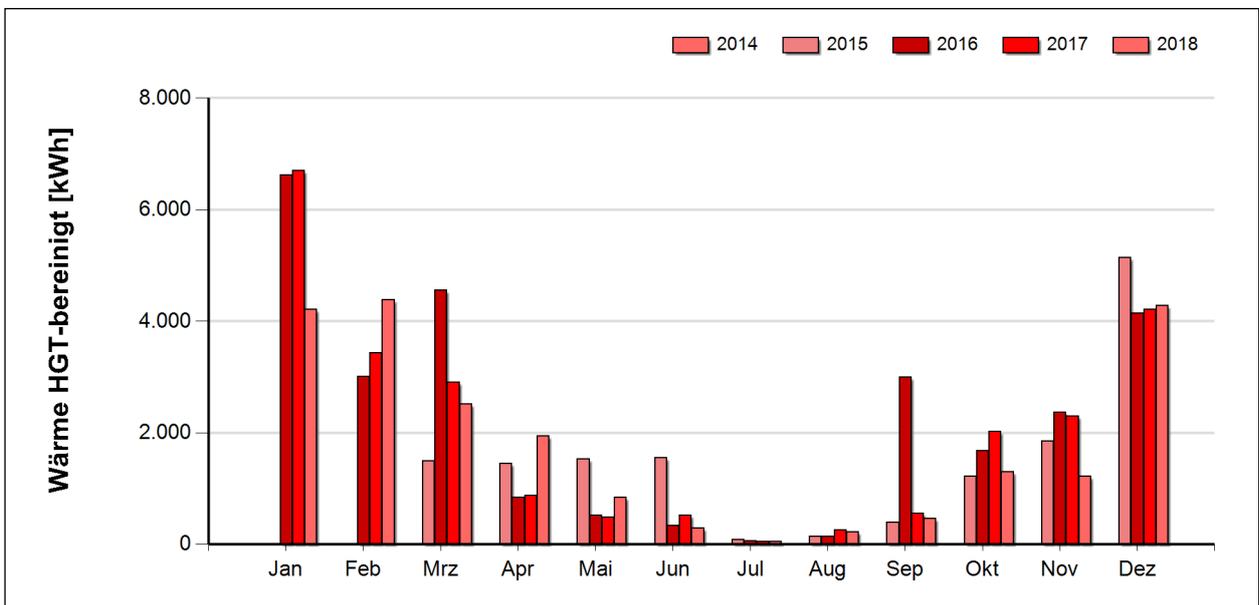
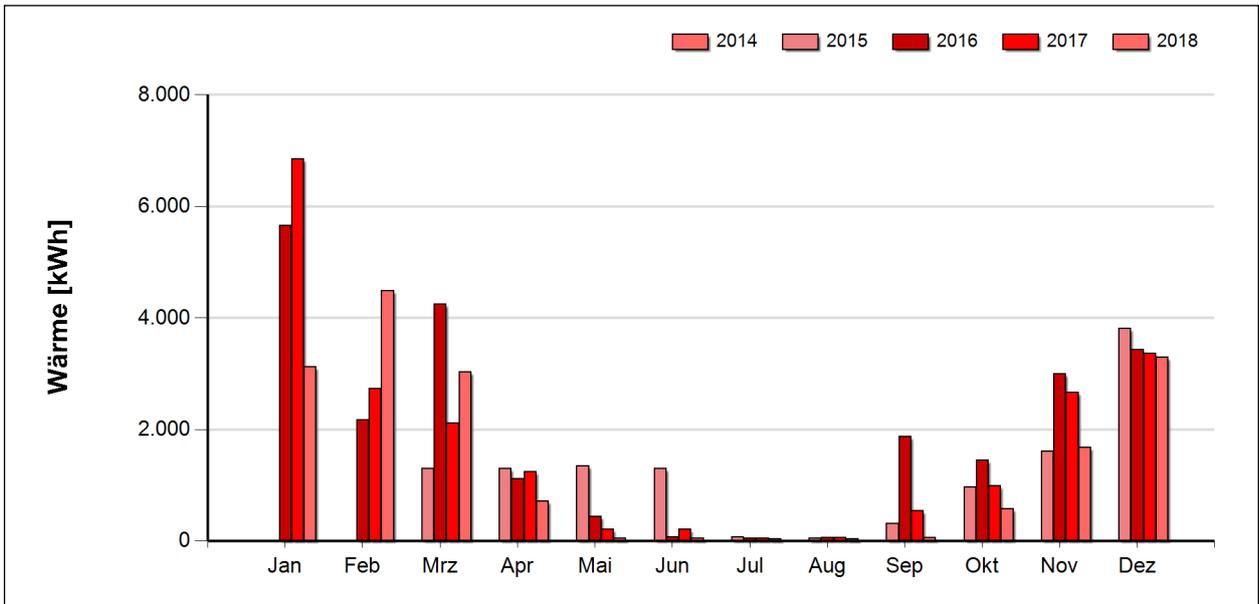
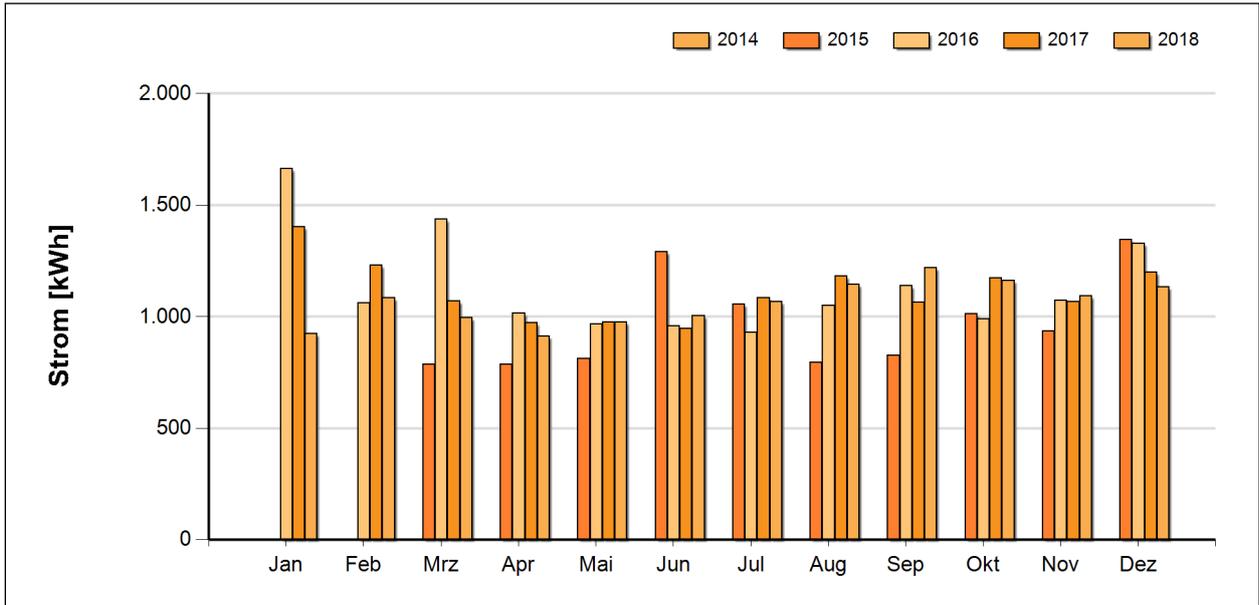
Kategorien (Wärme, Strom)

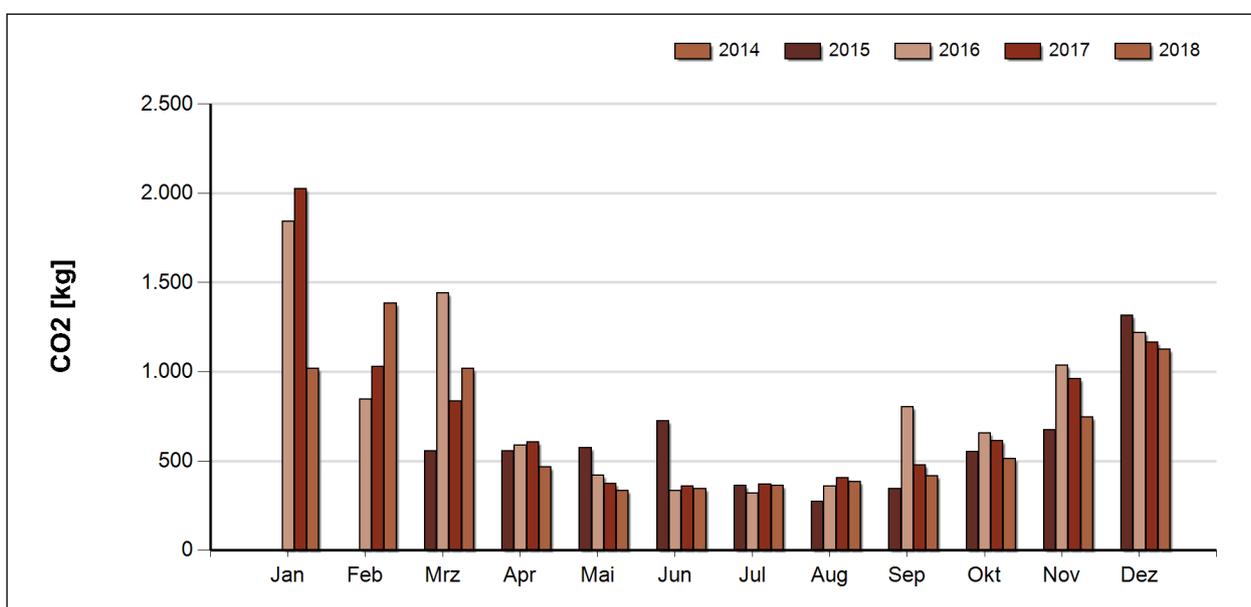
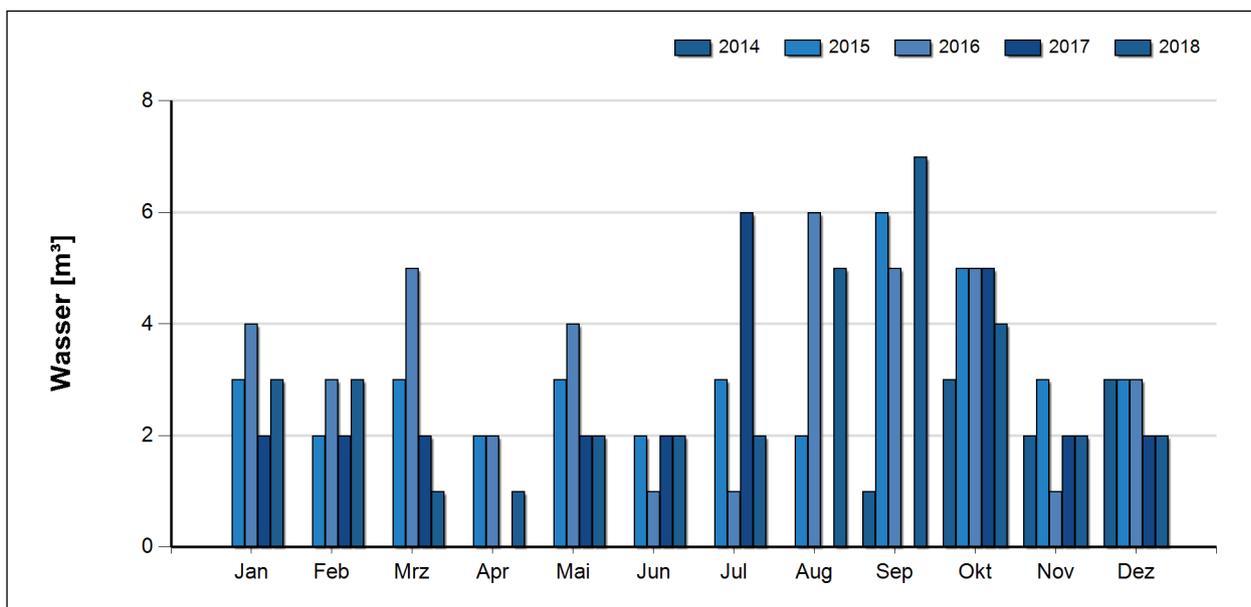
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	31,25	-	6,50
B	31,25	-	6,50	-
C	62,51	-	12,99	-
D	88,55	-	18,40	-
E	119,81	-	24,90	-
F	145,85	-	30,31	-
G	177,11	-	36,81	-

5.2.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
 <p>Elektrizität</p> <p>[kWh]</p>	2018	12.744	
	2017	13.399	
	2016	13.639	
	2015	9.668	
	2014	0	
Wärme		Jahr	Verbrauch
 <p>Wärme</p> <p>[kWh]</p>	2018	17.264	
	2017	21.136	
	2016	23.659	
	2015	12.155	
	2014	0	
Wasser		Jahr	Verbrauch
 <p>Wasser</p> <p>[m³]</p>	2018	34	
	2017	25	
	2016	40	
	2015	37	
	2014	8	

5.2.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

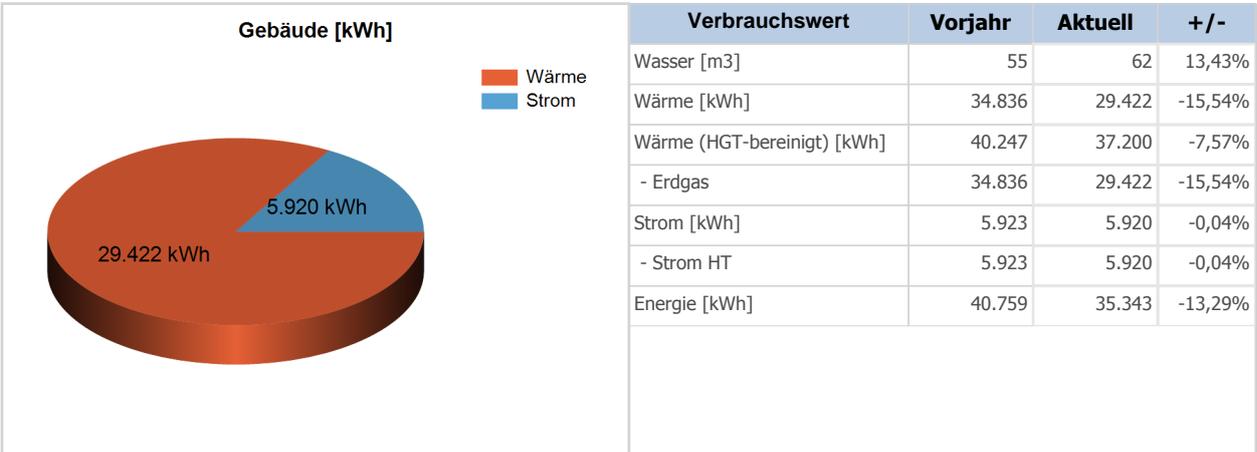
Der Verbrauchswert konnte sowohl bei Strom als auch bei der Wärme gesenkt werden.

5.3 FF Nondorf

5.3.1 Energieverbrauch

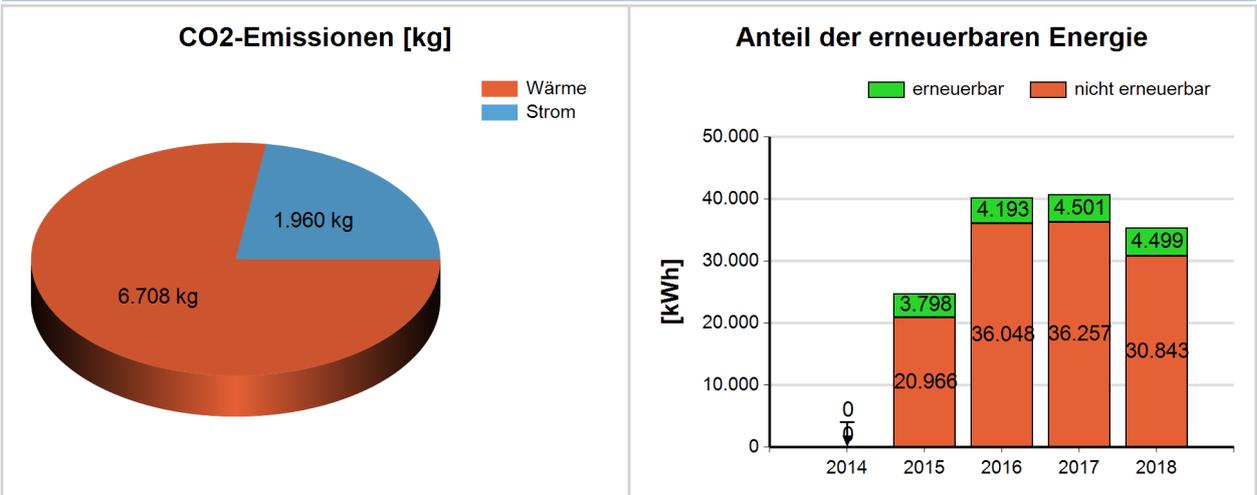
Die im Gebäude 'FF Nondorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2018 benötigte Energie wurde zu 17% für die Stromversorgung und zu 83% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



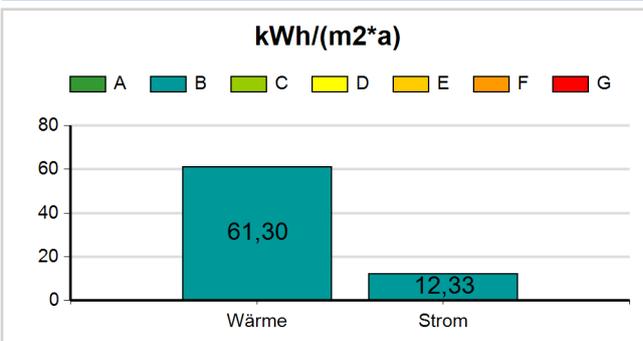
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 8.668 kg, wobei 77% auf die Wärmeversorgung und 23% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

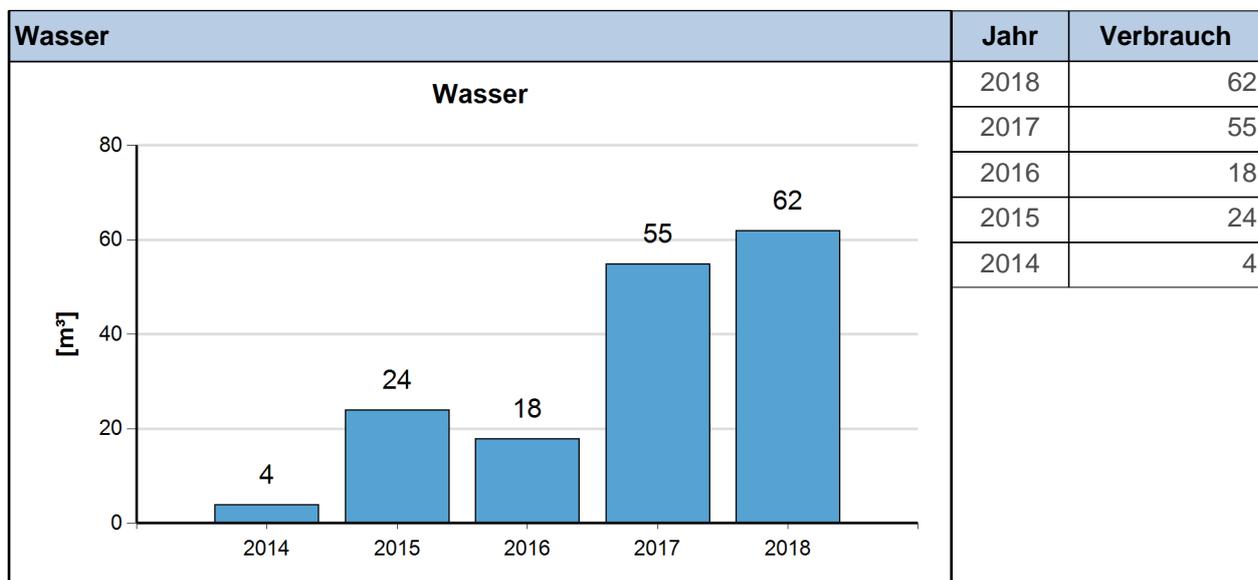
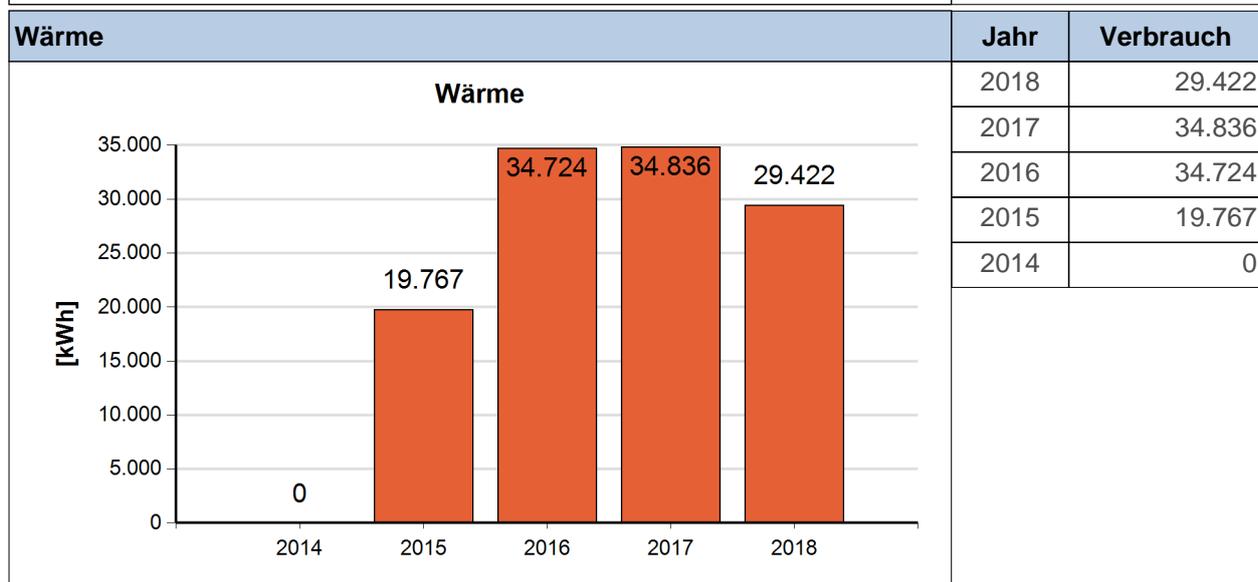
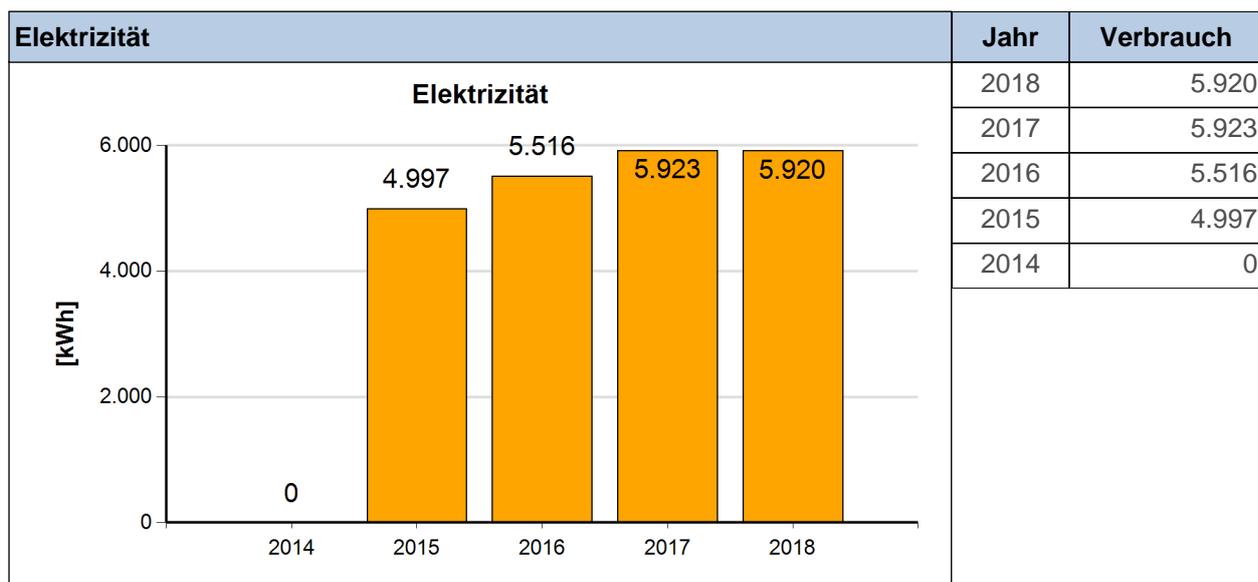
Benchmark



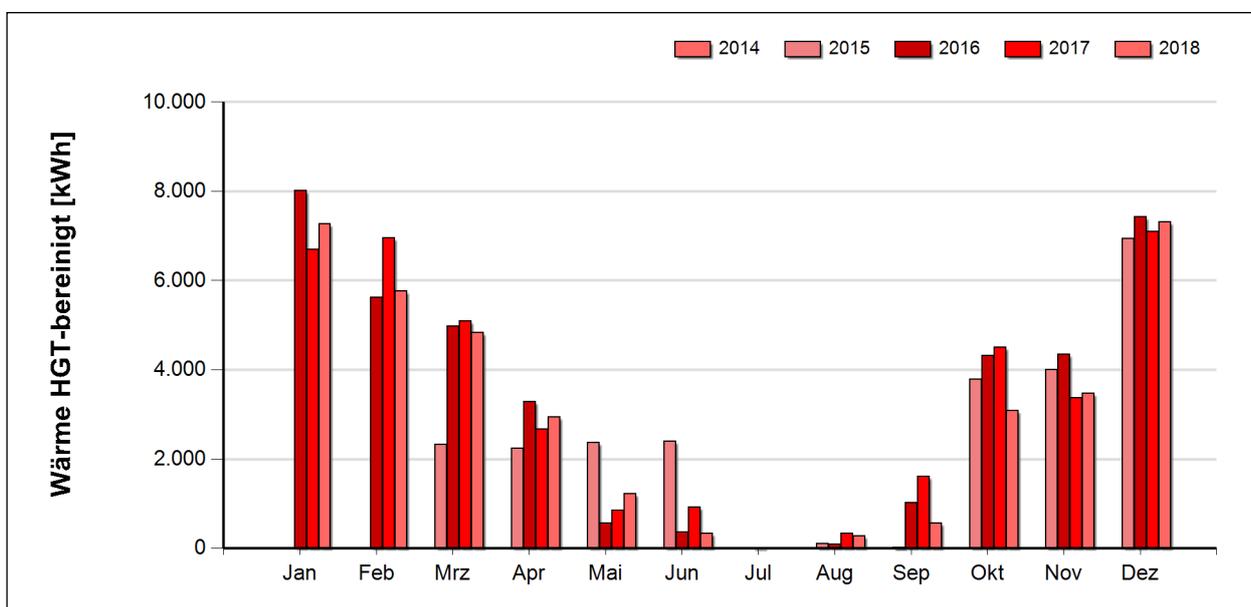
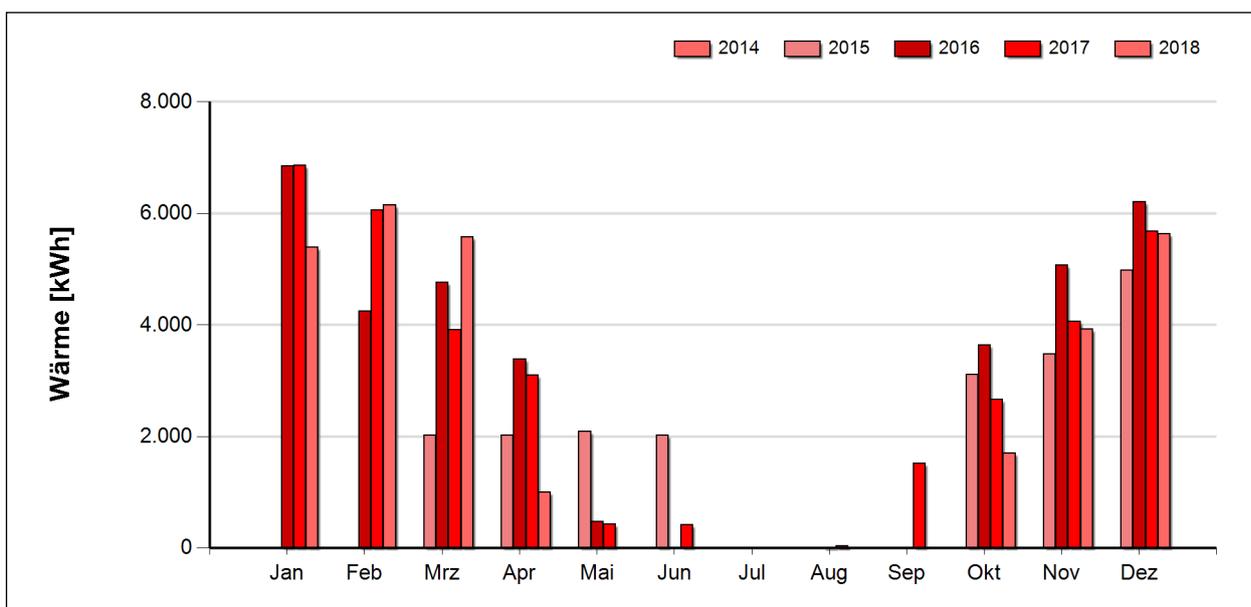
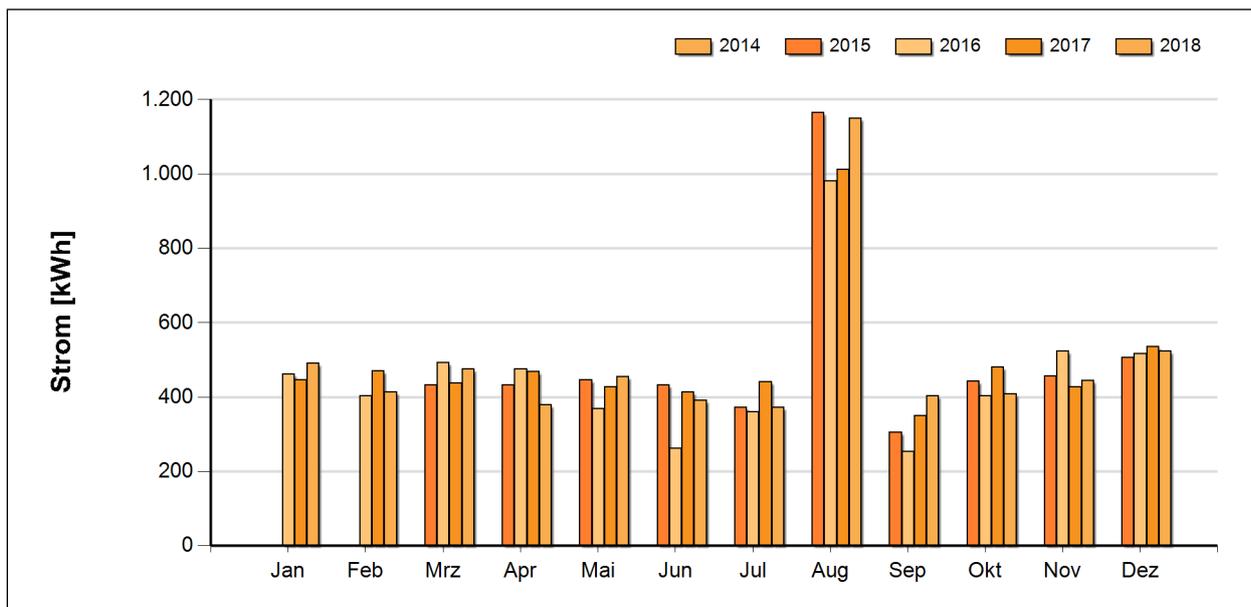
Kategorien (Wärme, Strom)

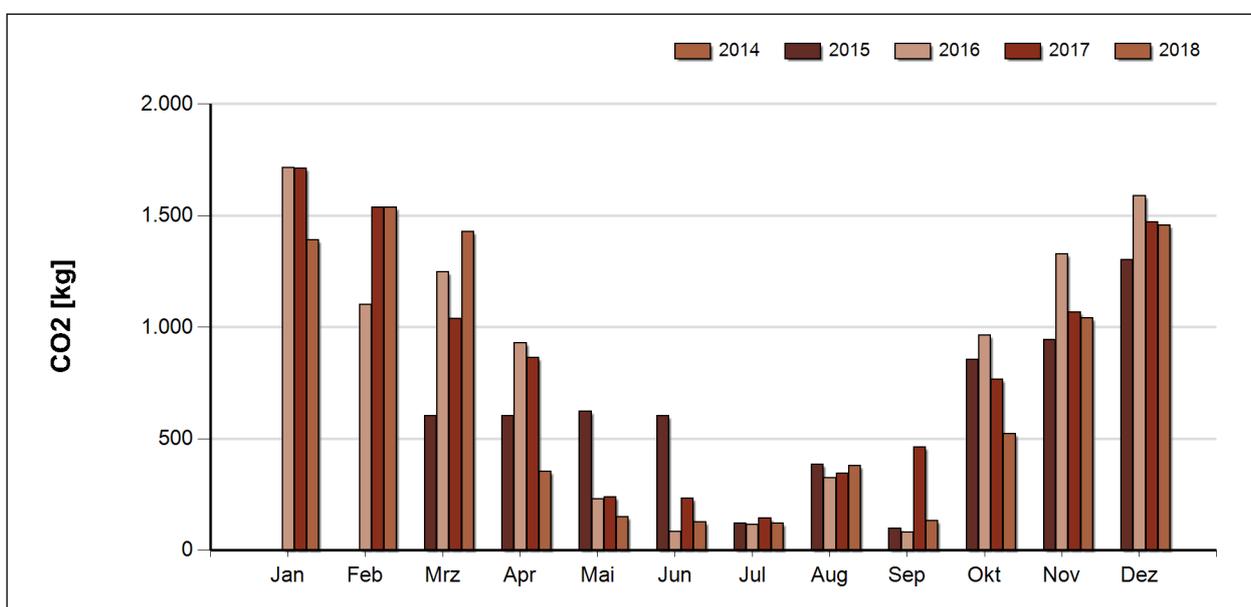
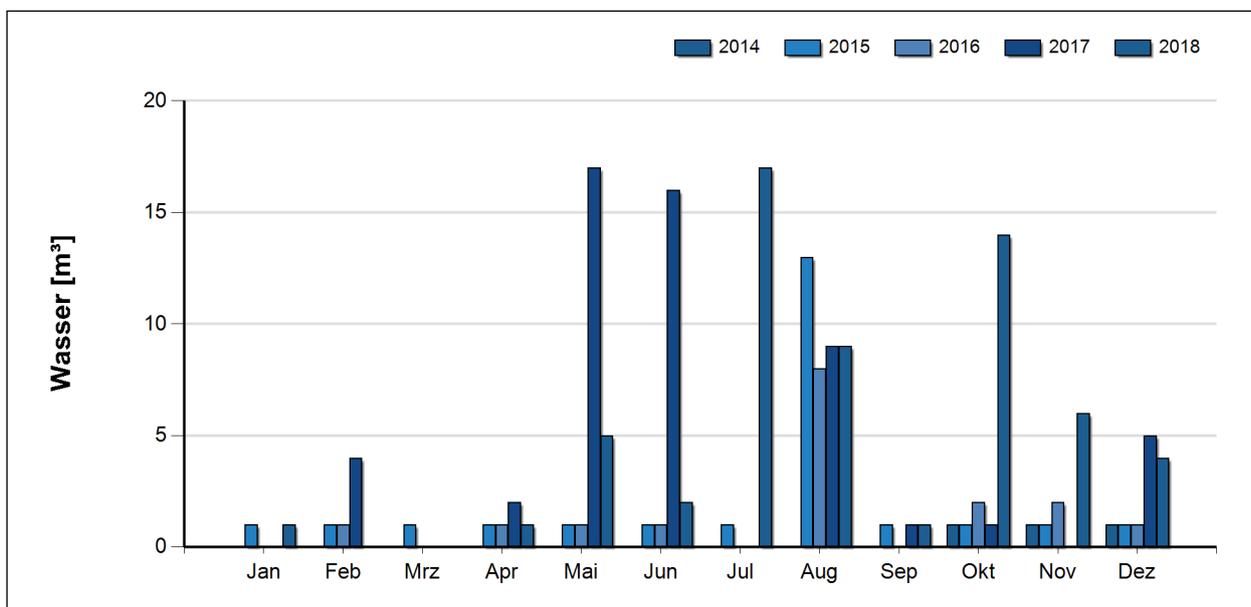
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	31,25	-	6,50
B	31,25	-	6,50	-
C	62,51	-	12,99	-
D	88,55	-	18,40	-
E	119,81	-	24,90	-
F	145,85	-	30,31	-
G	177,11	-	36,81	-

5.3.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.3.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

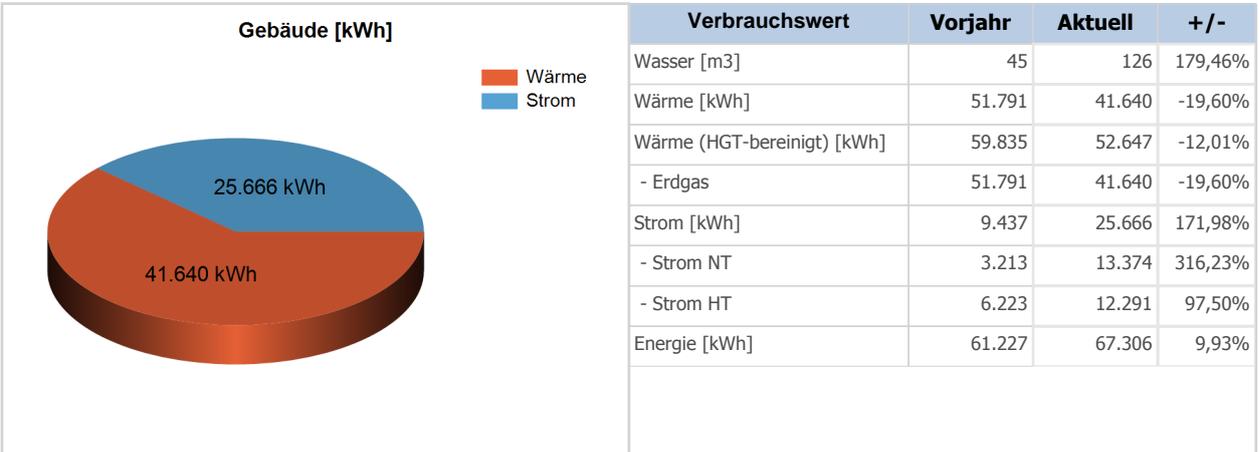
Der Stromverbrauch ist gleichbleibend, der Wärmeverbrauch konnte von 34.836 kWh auf 29.422 kWh gesenkt werden.

5.4 Gemeindeamt

5.4.1 Energieverbrauch

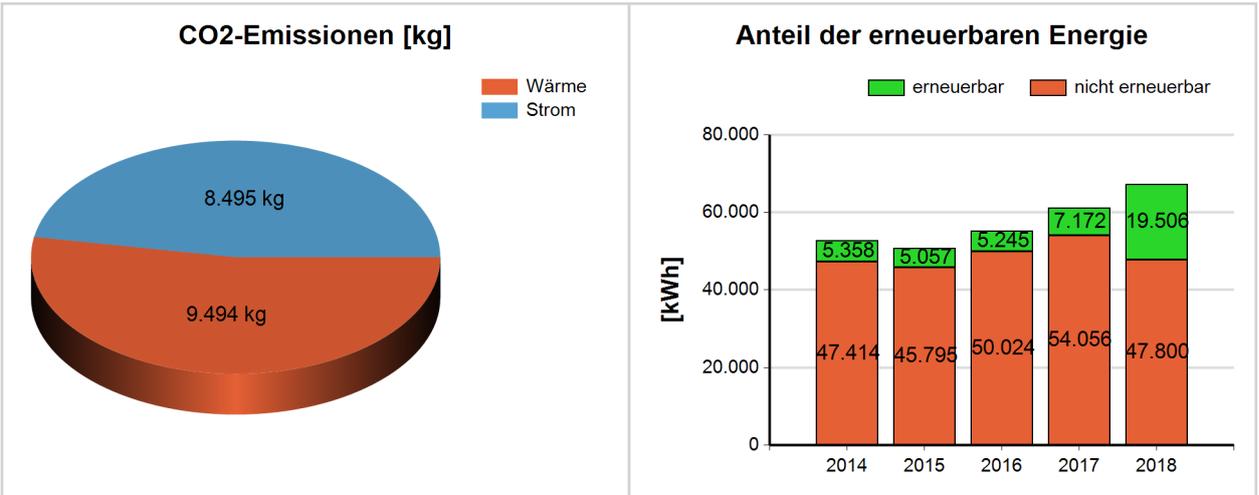
Die im Gebäude 'Gemeindeamt' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2018 benötigte Energie wurde zu 38% für die Stromversorgung und zu 62% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



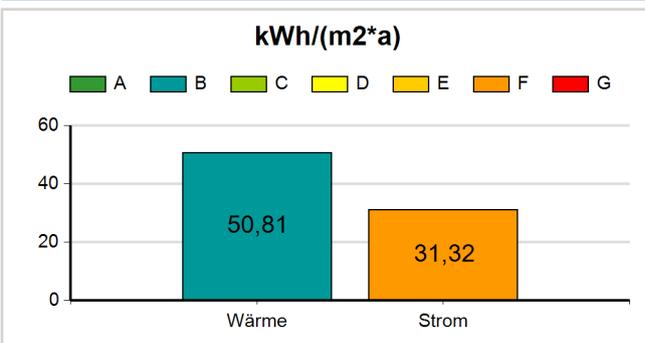
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 17.989 kg, wobei 53% auf die Wärmeversorgung und 47% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

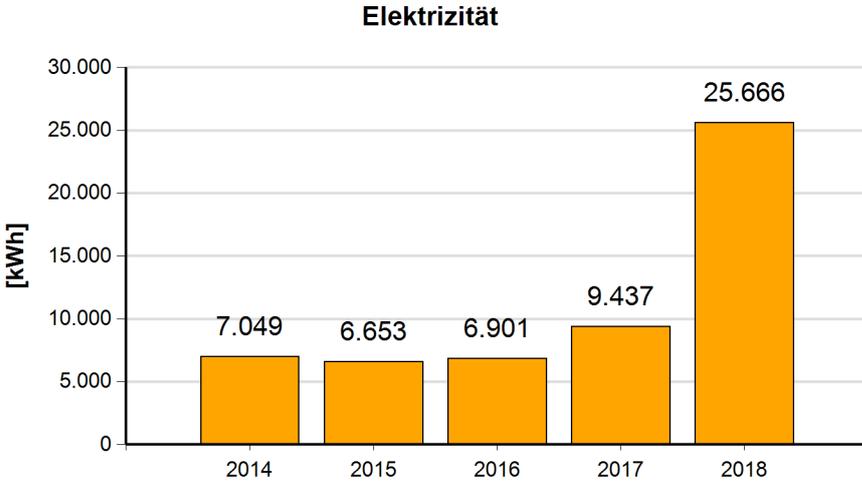
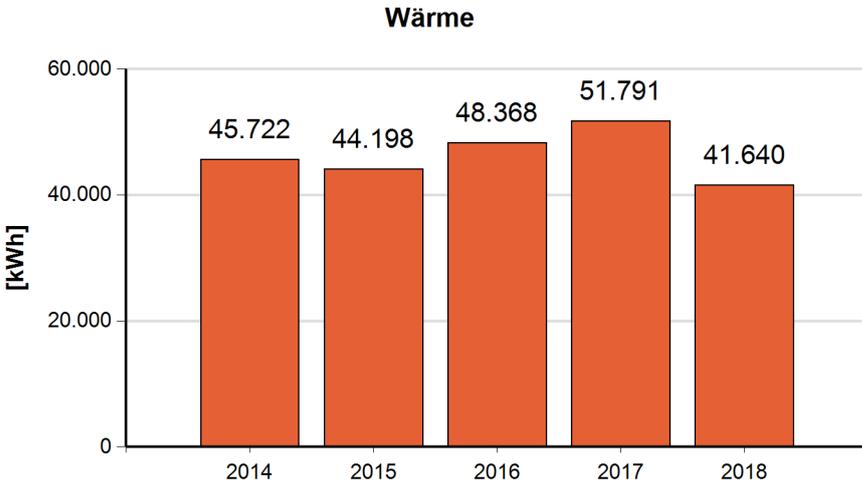
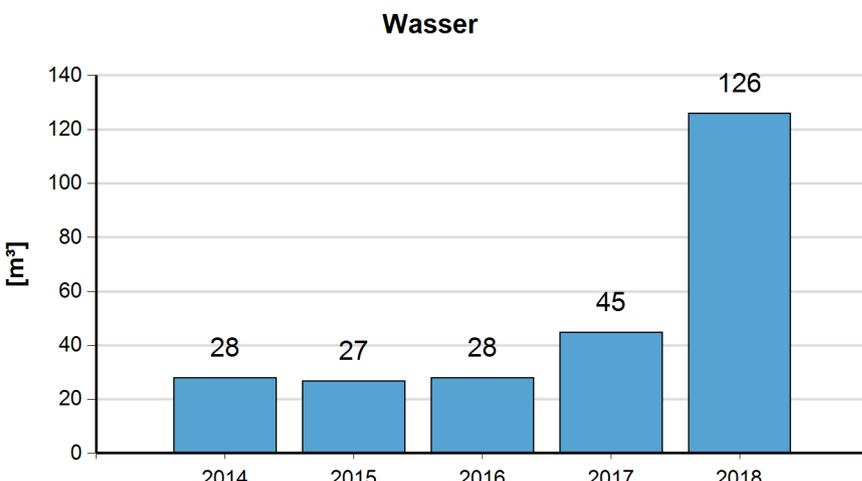
Benchmark



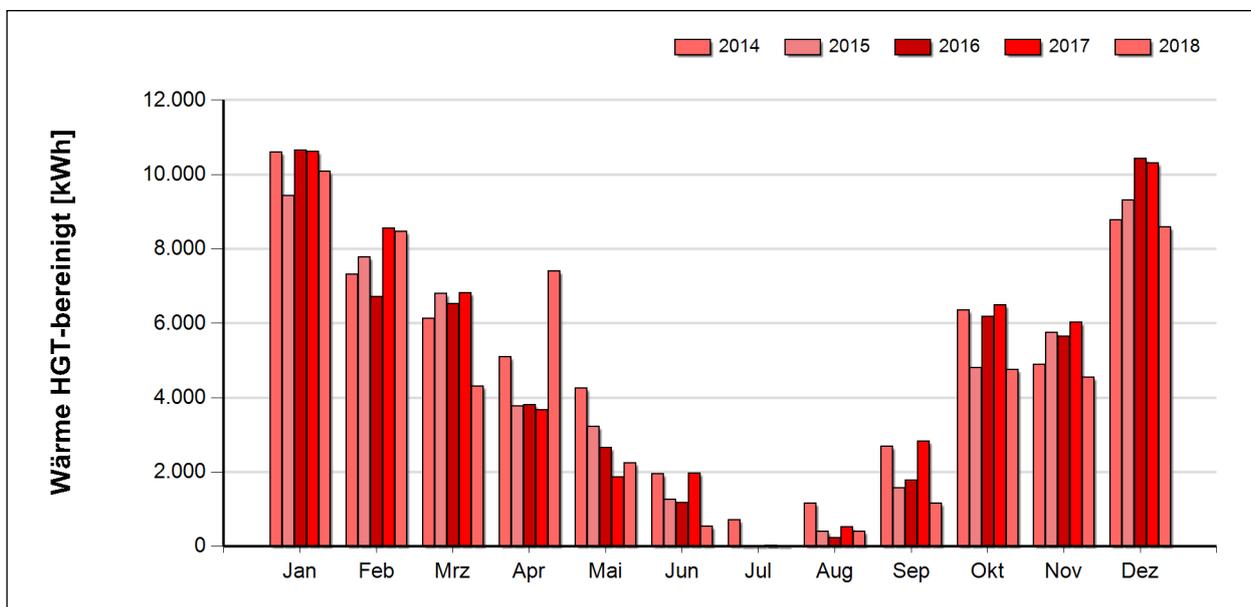
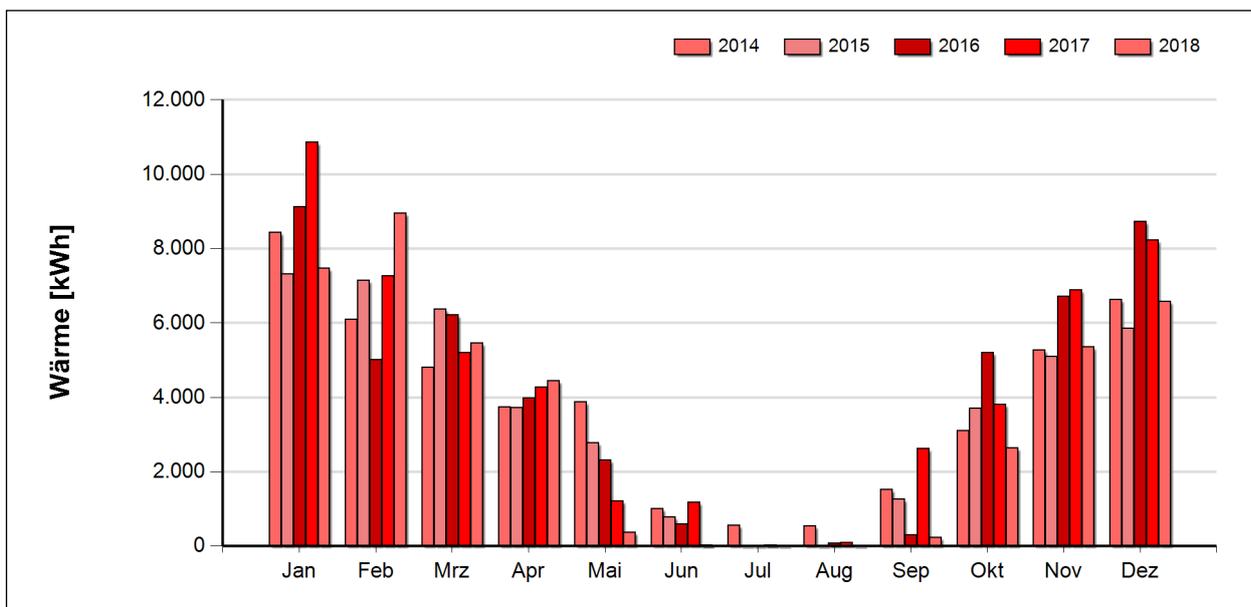
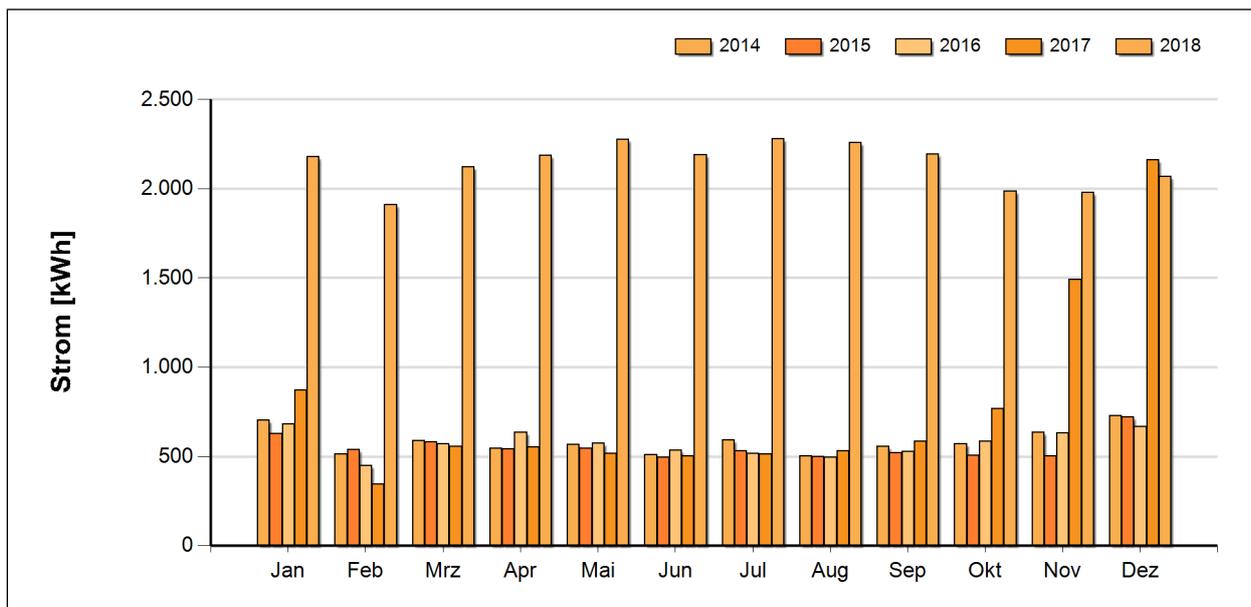
Kategorien (Wärme, Strom)

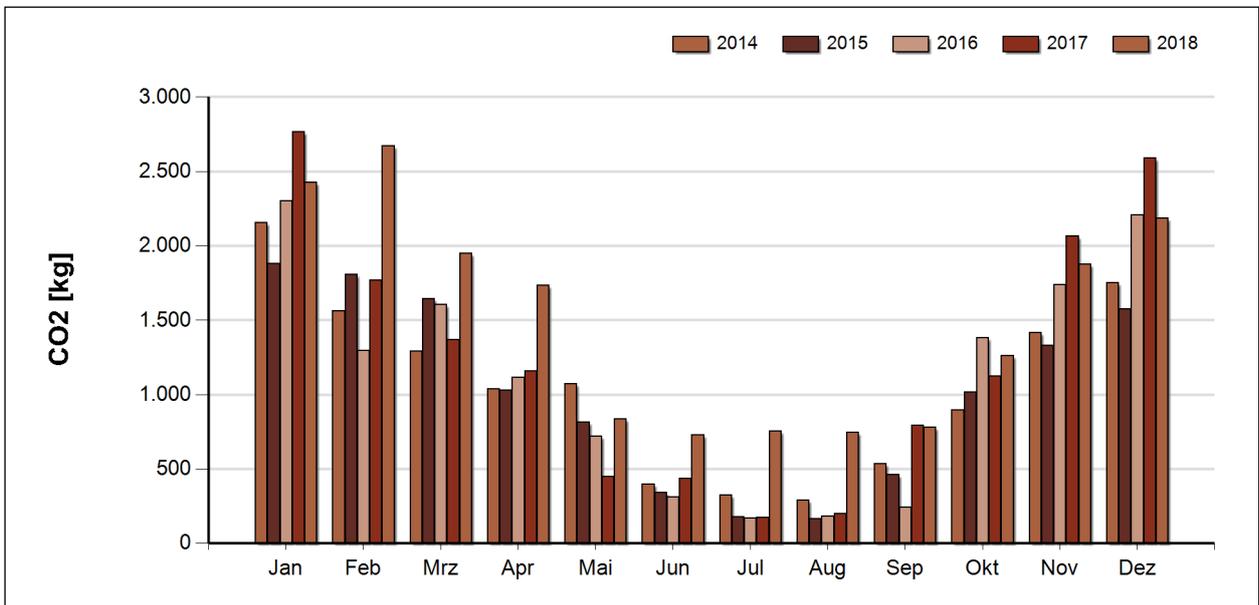
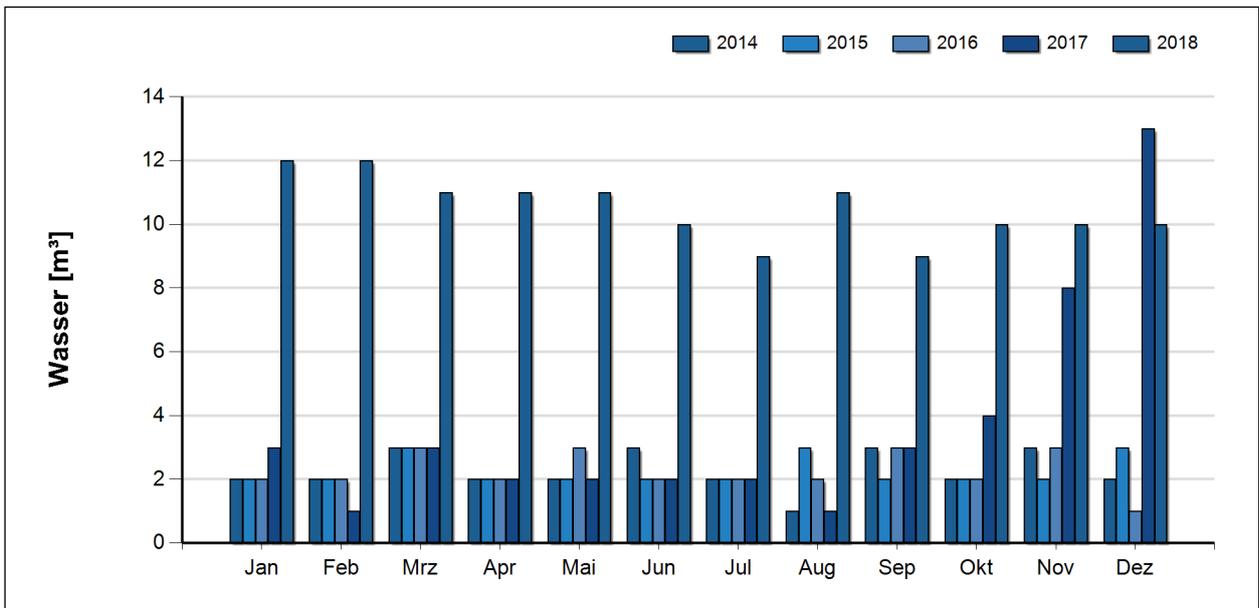
	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	32,95	6,62
B	65,90	13,25
C	93,36	18,77
D	126,32	25,39
E	153,78	30,91
F	186,73	37,54
G	-	-

5.4.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
 <p>Elektrizität</p> <p>[kWh]</p>	2018	25.666	
	2017	9.437	
	2016	6.901	
	2015	6.653	
	2014	7.049	
	2013	5.918	
Wärme		Jahr	Verbrauch
 <p>Wärme</p> <p>[kWh]</p>	2018	41.640	
	2017	51.791	
	2016	48.368	
	2015	44.198	
	2014	45.722	
	2013	36.956	
Wasser		Jahr	Verbrauch
 <p>Wasser</p> <p>[m³]</p>	2018	126	
	2017	45	
	2016	28	
	2015	27	
	2014	28	
	2013	24	

5.4.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

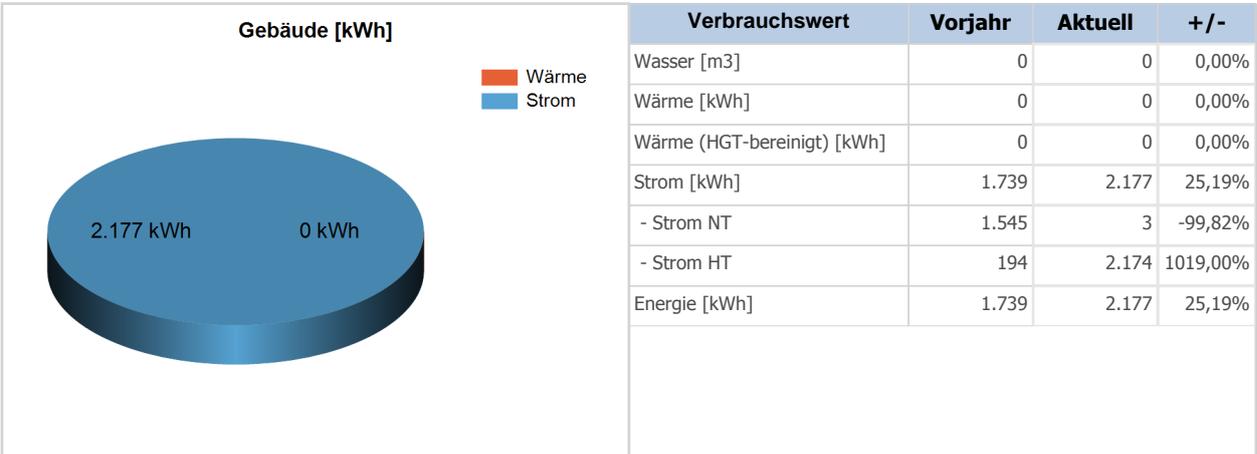
Im Gemeindeamt ist der Stromverbrauch von 2017 auf 2018 um ca. 16.000 kWh oder ca. 170 % gestiegen. Dies ist auf die Vermietung der Hälfte des Gebäudes zurückzuführen, welche seit 12/2016 als Kaffeehaus (zuvor Gemeindebücherei) betrieben wird. Der Stromverbrauch wird durch energieintensive Geräte verursacht. Die Stromkosten werden von der Gemeinde vorfinanziert und bei der Betriebskostenabrechnung an die Pächterin weiterverrechnet. Da die vorangeführten Geräte auch Wärme produzieren ist ein Heizen offensichtlich nicht in dem Ausmaß erforderlich wie zuvor, als noch die Gemeindebücherei in diesen Räumen war. Genauer wird man erst bei der nächsten Jahresabrechnung sehen. Der Wärmebedarf ging im Vergleichszeitraum zurück. Der stark gestiegene Wasserverbrauch ist auch auf den Umstand des Betriebes eines Kaffeehauses im Gemeindeamtsgebäude zurückzuführen.

5.5 Kapelle Albrechtser Straße

5.5.1 Energieverbrauch

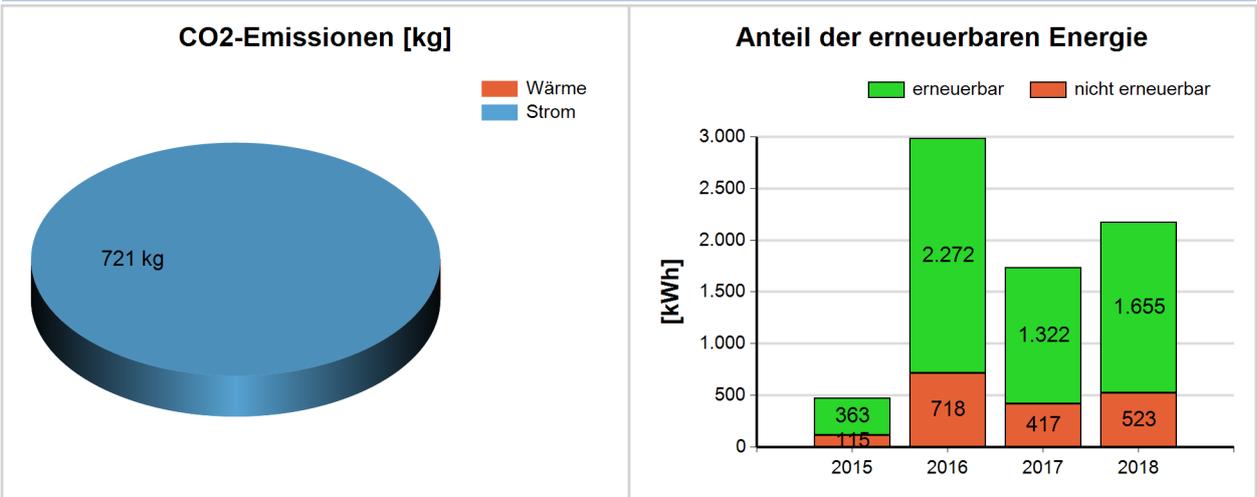
Die im Gebäude 'Kapelle Albrechtser Straße' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2018 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



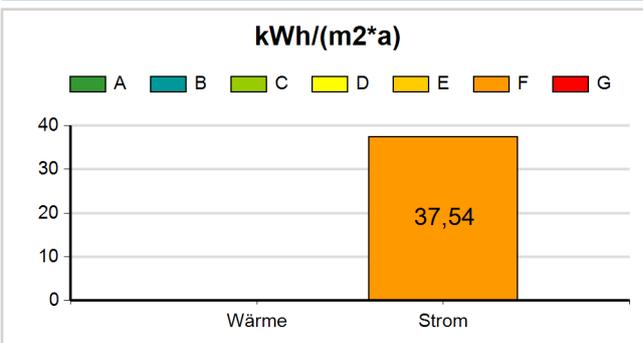
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 721 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

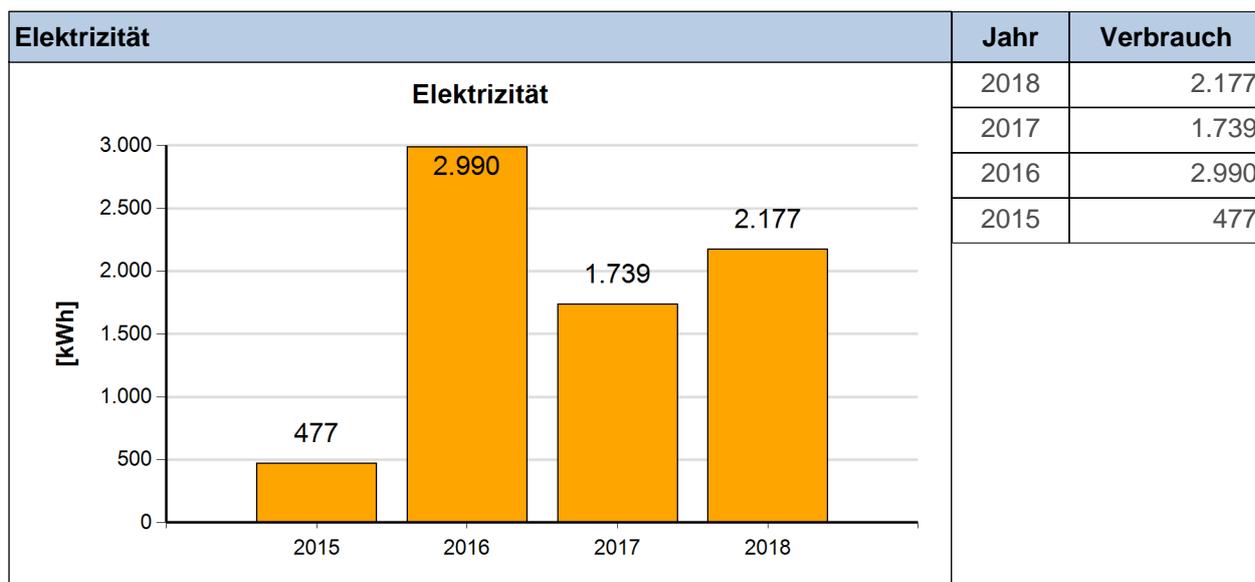
Benchmark



Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	34,62	-	7,28
B	34,62	-	7,28	-
C	69,23	-	14,56	-
D	98,08	-	20,62	-
E	132,70	-	27,90	-
F	161,55	-	33,96	-
G	196,16	-	41,24	-

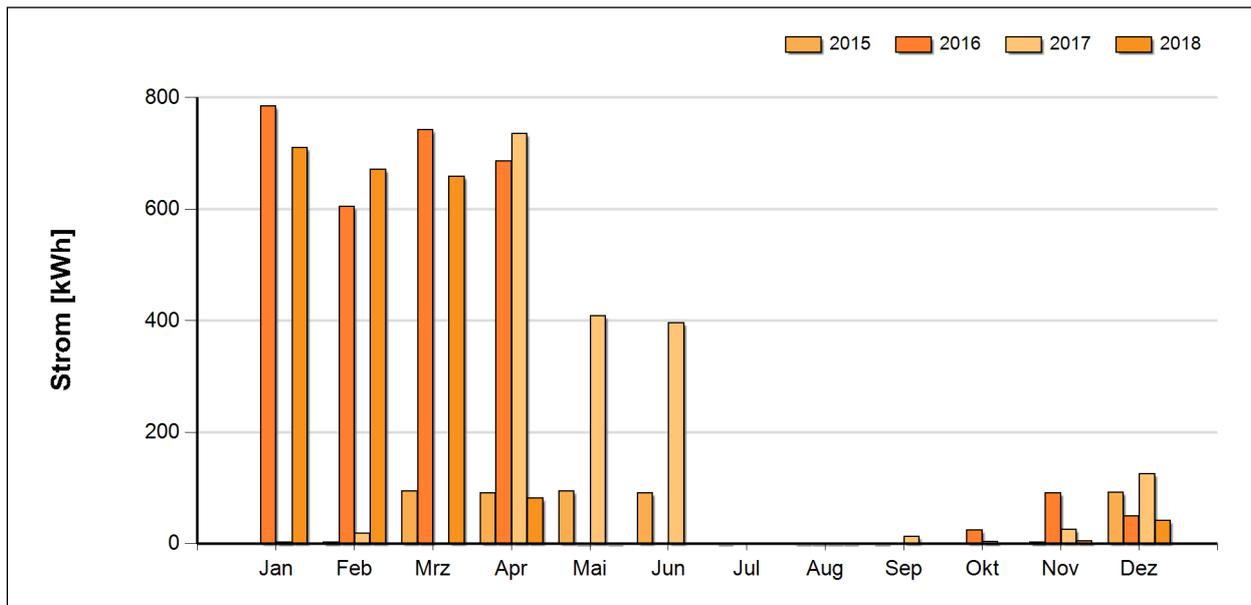
5.5.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

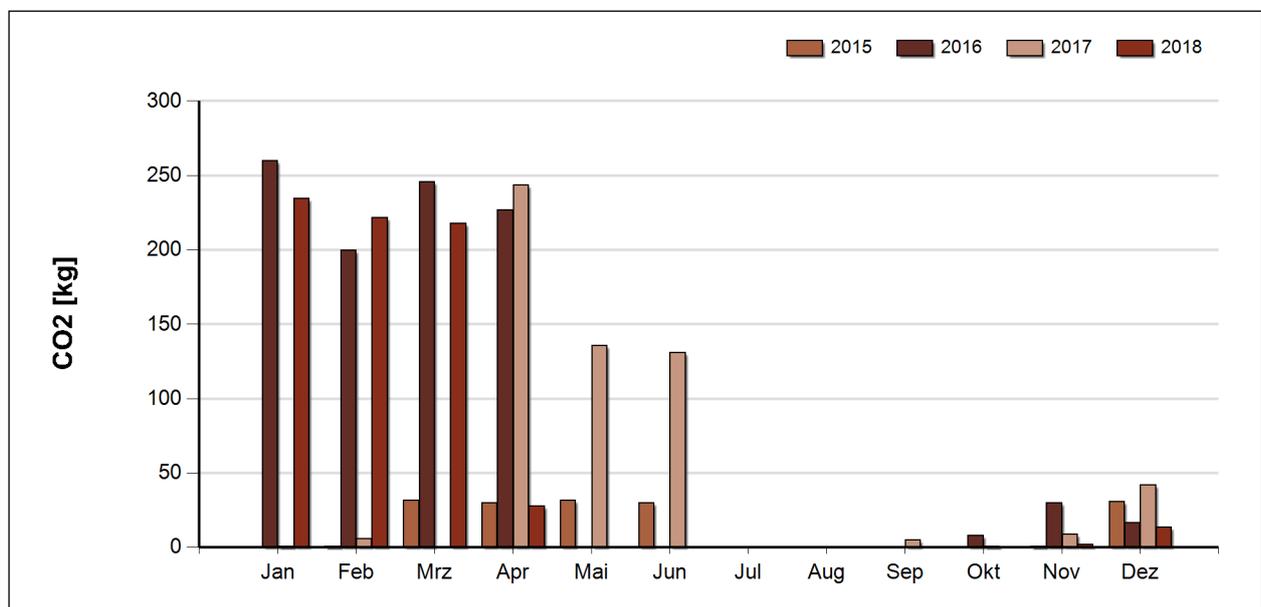


Wärme		Jahr	Verbrauch
		2018	0
		2017	0
		2016	0
		2015	0

Wasser		Jahr	Verbrauch
		2018	0
		2017	0
		2016	0
		2015	0

5.5.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

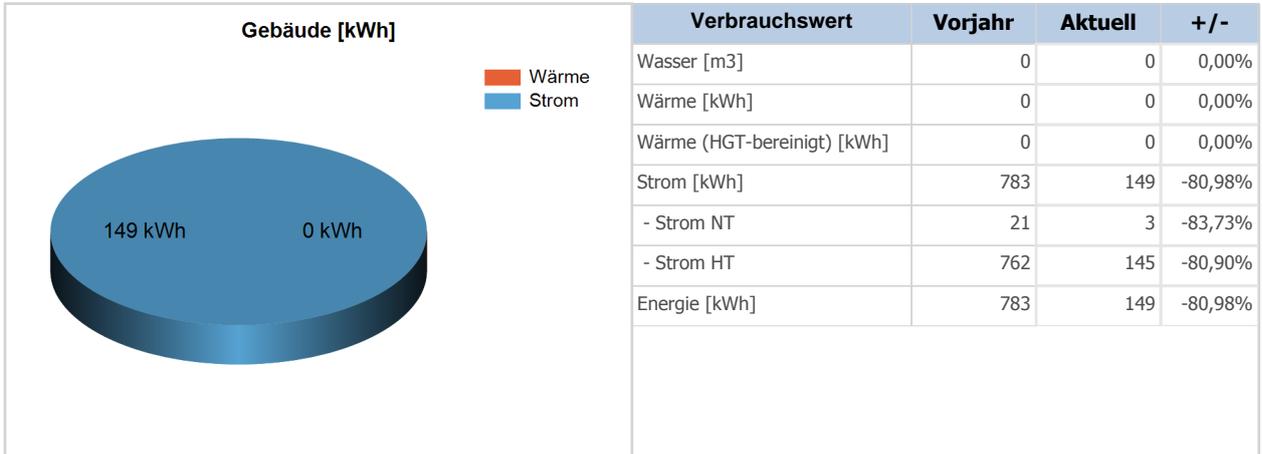
keine

5.6 Kapelle Johannahöhe

5.6.1 Energieverbrauch

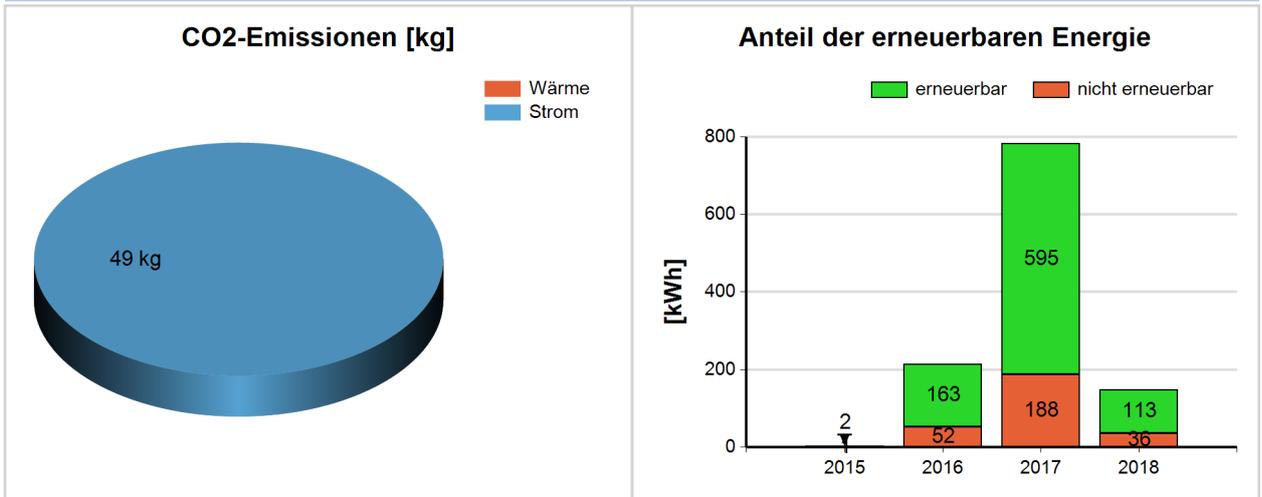
Die im Gebäude 'Kapelle Johannahöhe' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2018 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



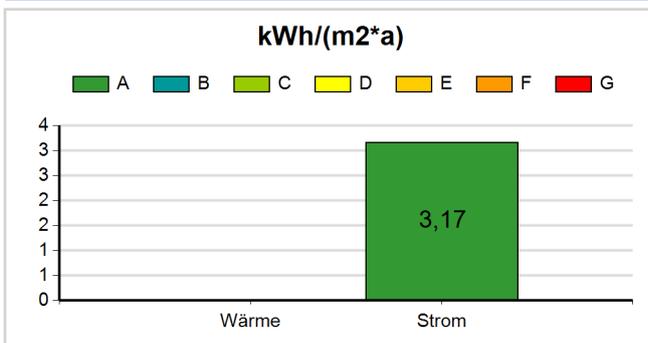
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 49 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

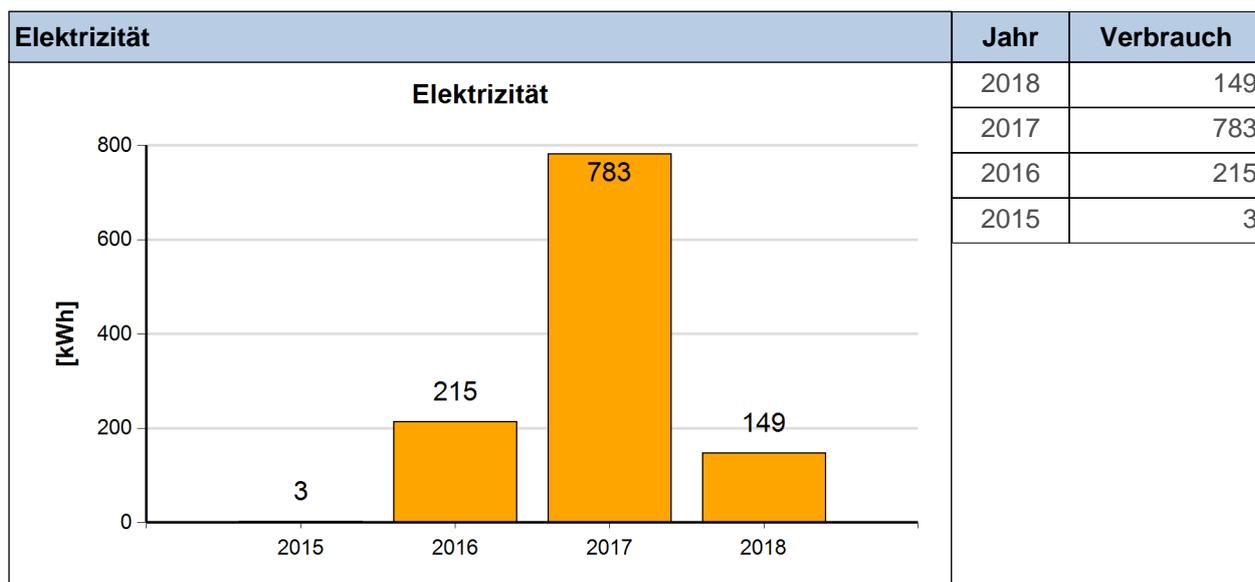
Benchmark



Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	- 34,62	- 7,28
B	34,62 - 69,23	7,28 - 14,56
C	69,23 - 98,08	14,56 - 20,62
D	98,08 - 132,70	20,62 - 27,90
E	132,70 - 161,55	27,90 - 33,96
F	161,55 - 196,16	33,96 - 41,24
G	196,16 -	41,24 -

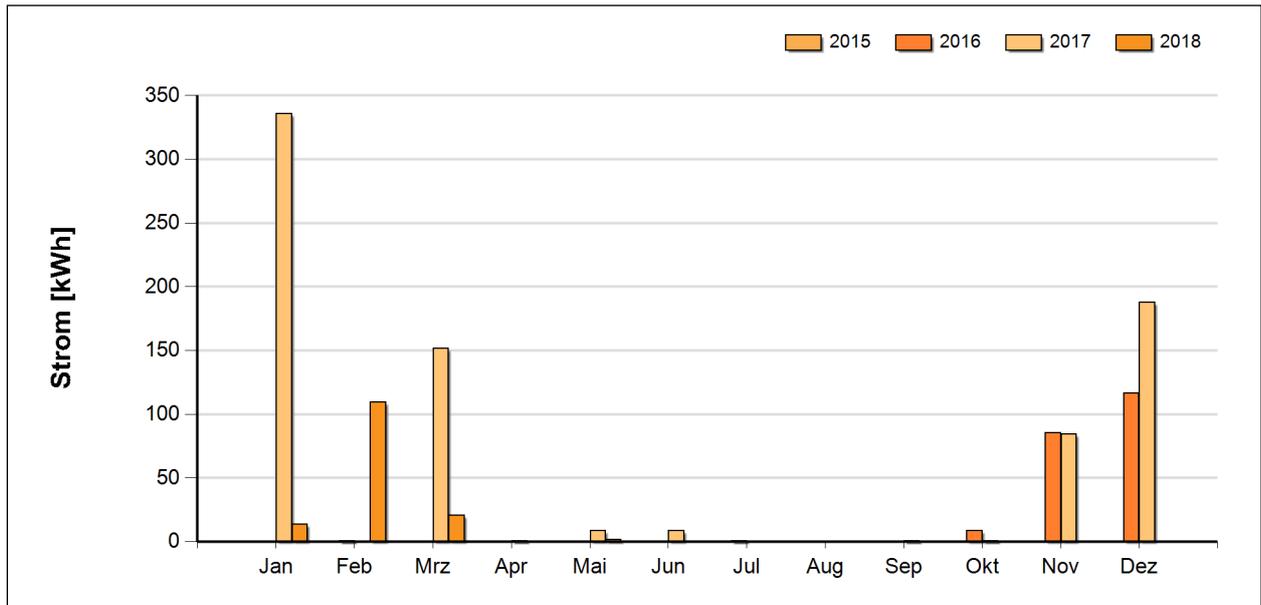
5.6.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

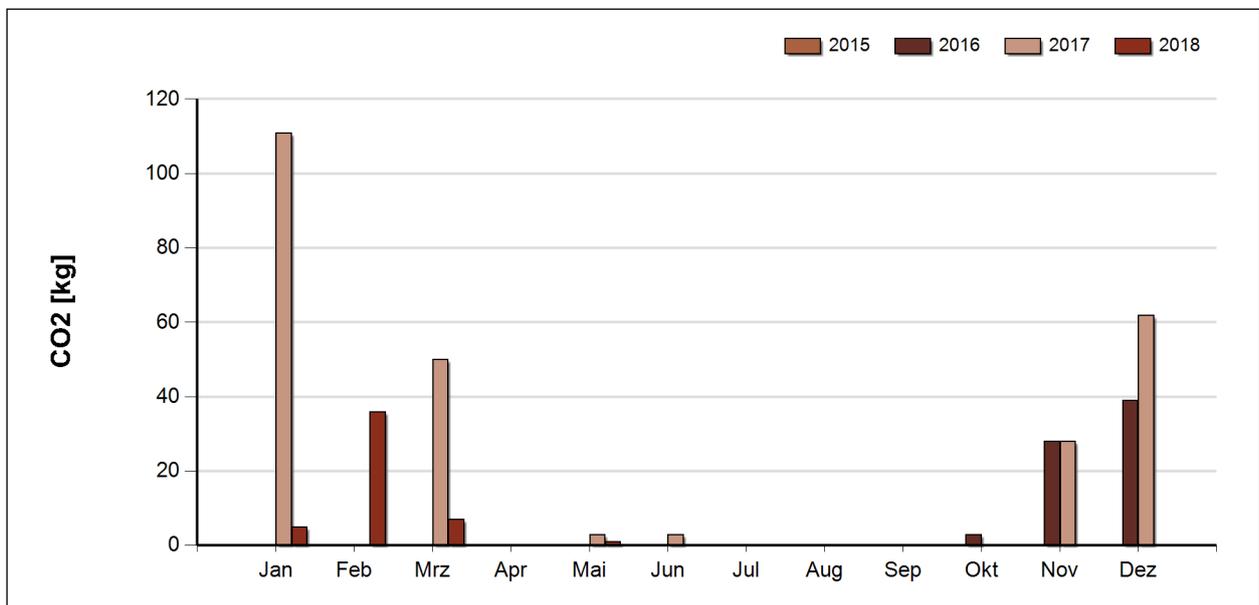


Wärme	Jahr	Verbrauch
	2018	0
	2017	0
	2016	0
	2015	0

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2018	0
	2017	0
	2016	0
	2015	0

5.6.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

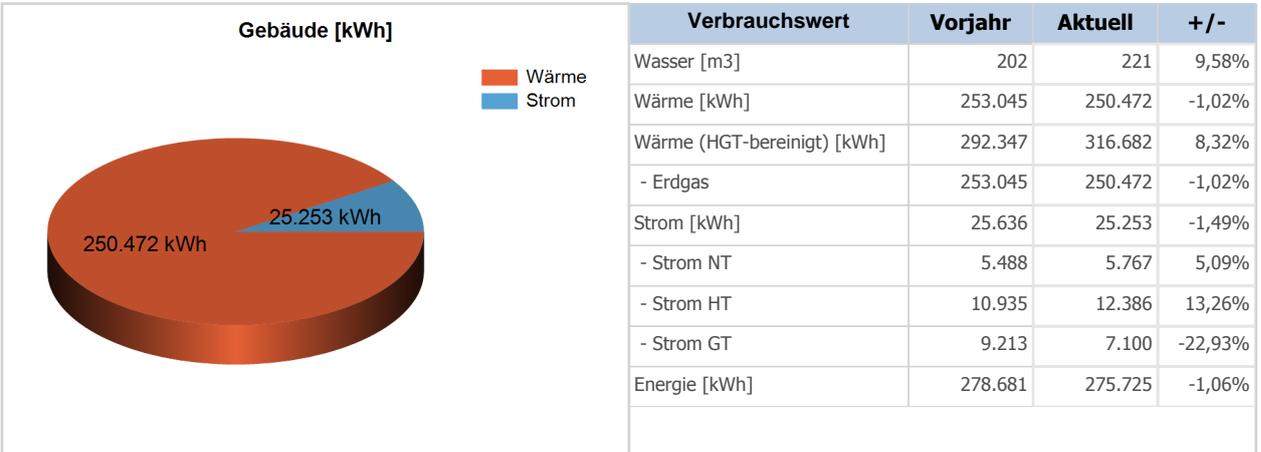
keine

5.7 Volksschule

5.7.1 Energieverbrauch

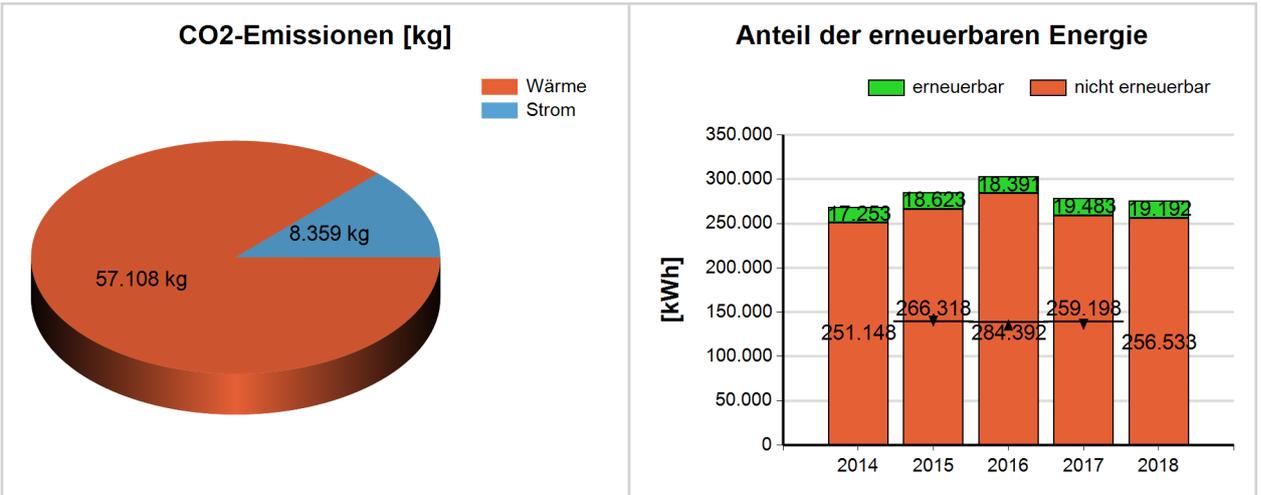
Die im Gebäude 'Volksschule' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2018 benötigte Energie wurde zu 9% für die Stromversorgung und zu 91% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



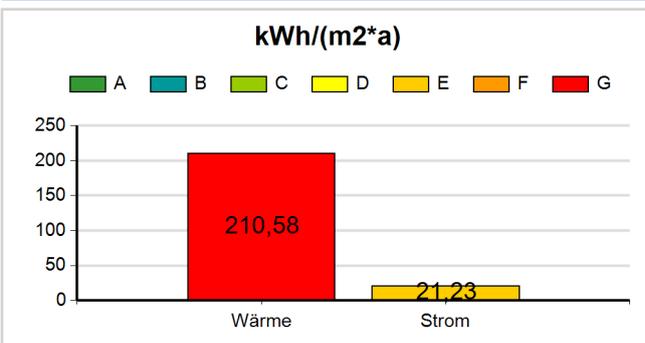
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 65.467 kg, wobei 87% auf die Wärmeversorgung und 13% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

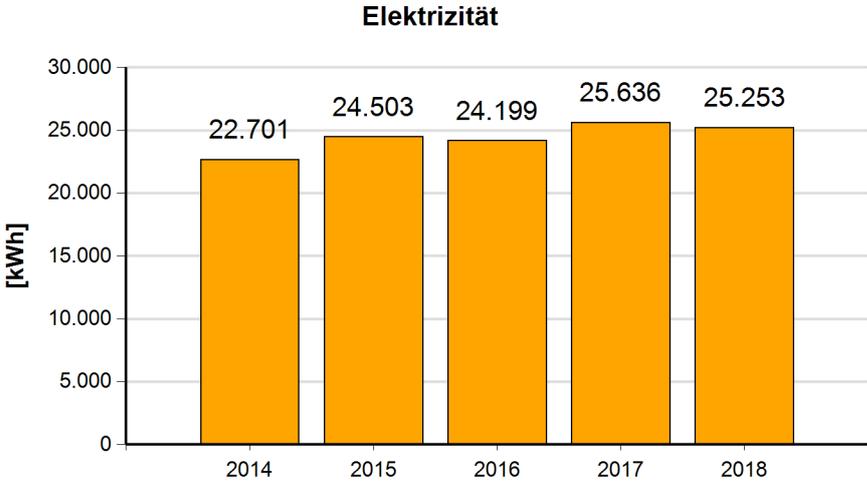
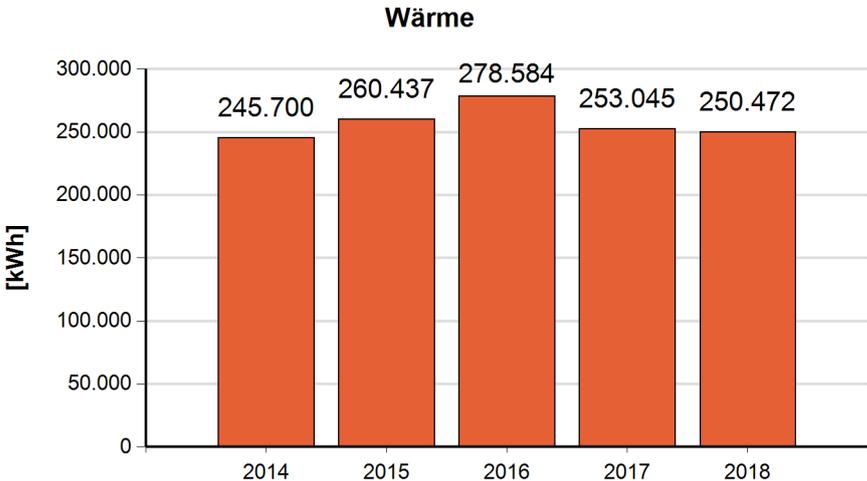
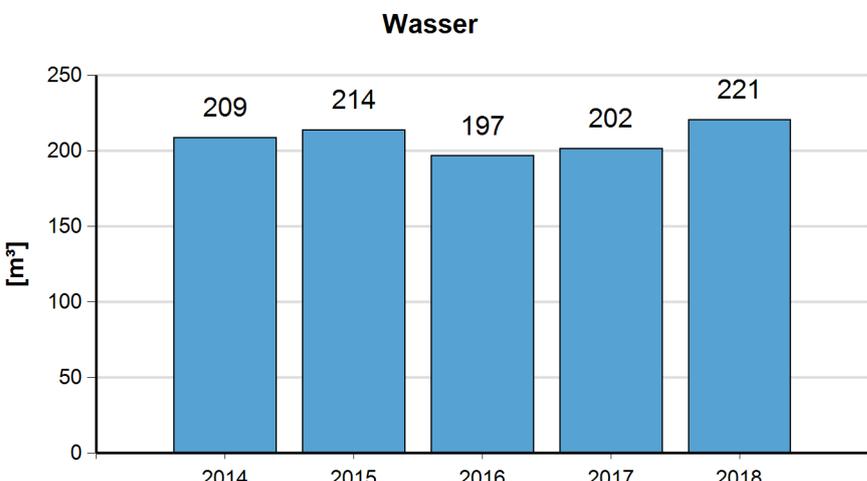
Benchmark



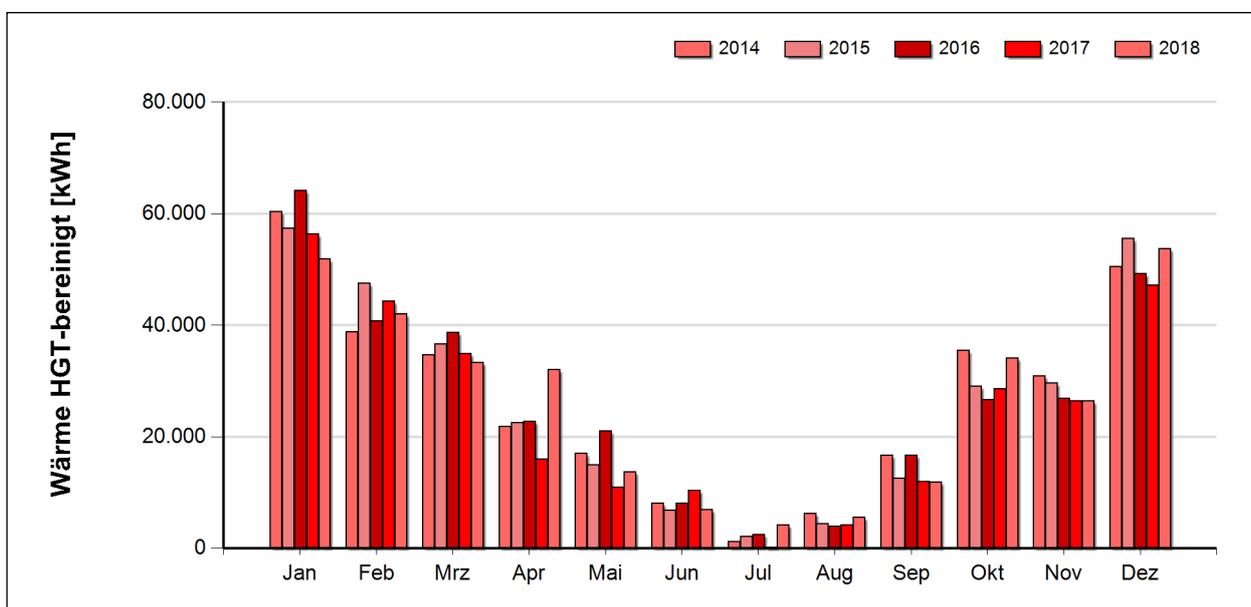
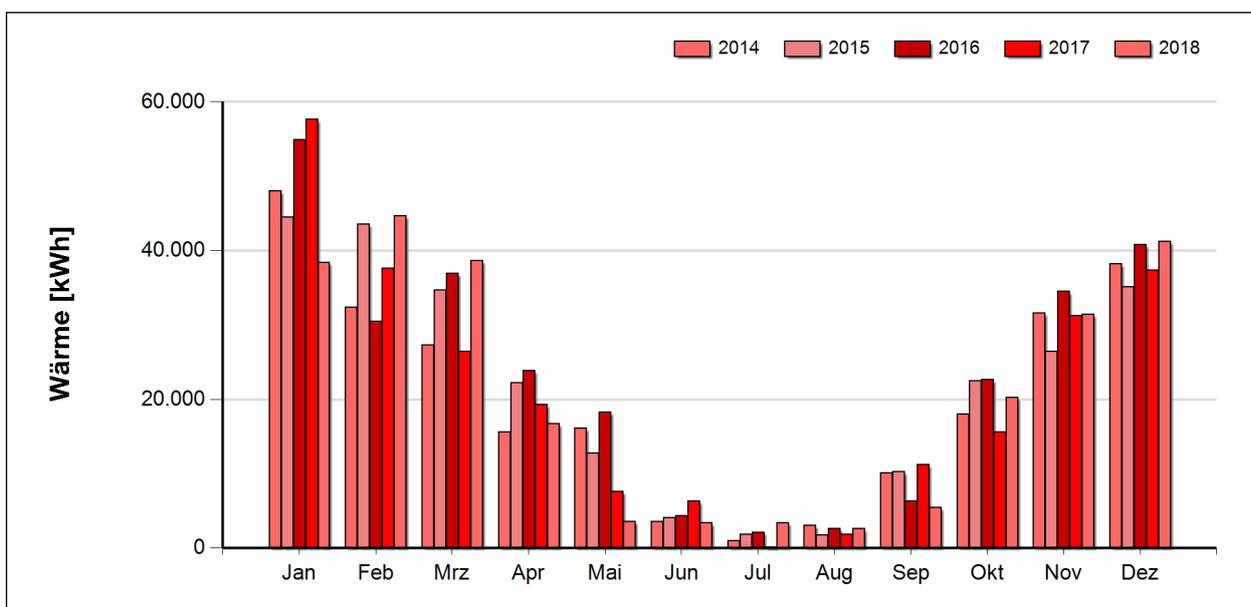
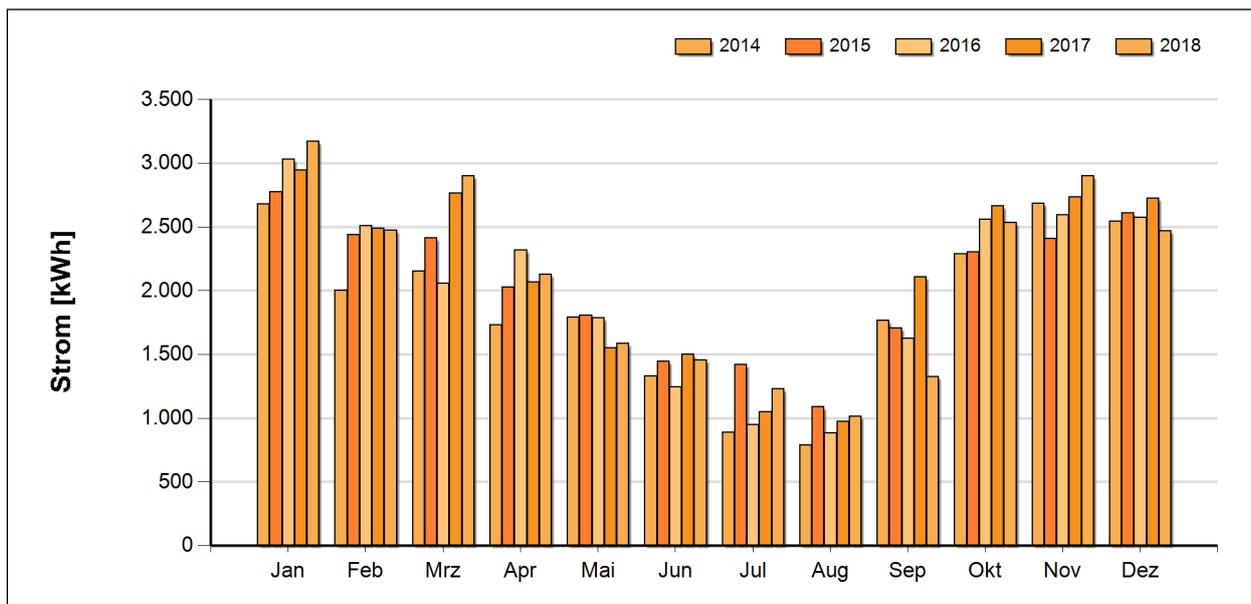
Kategorien (Wärme, Strom)

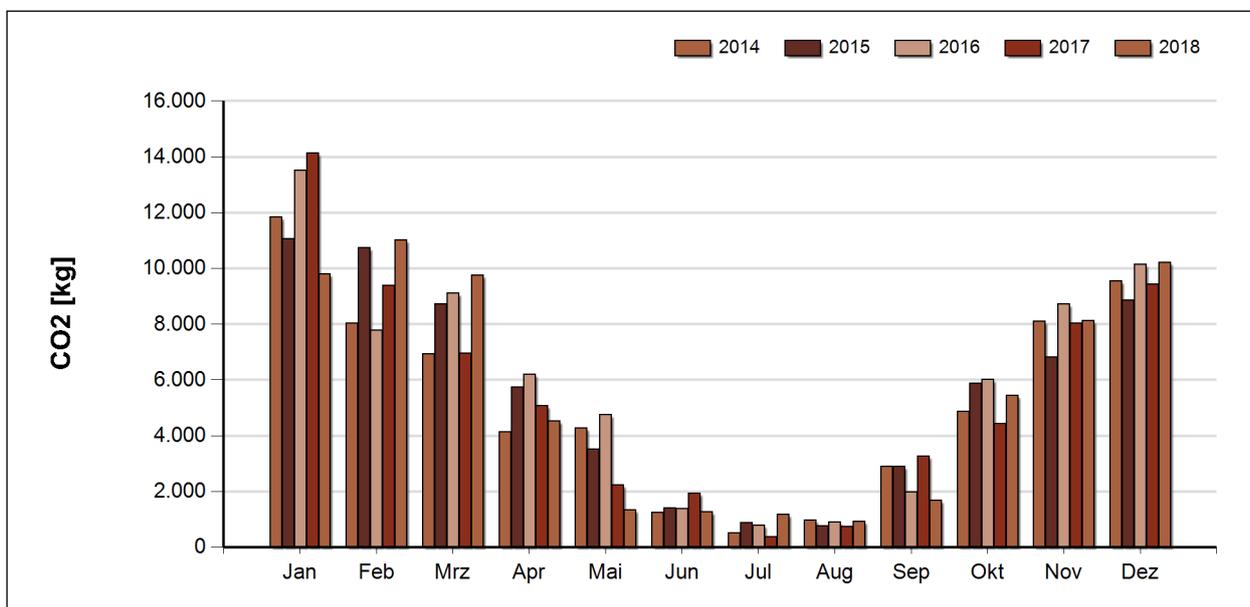
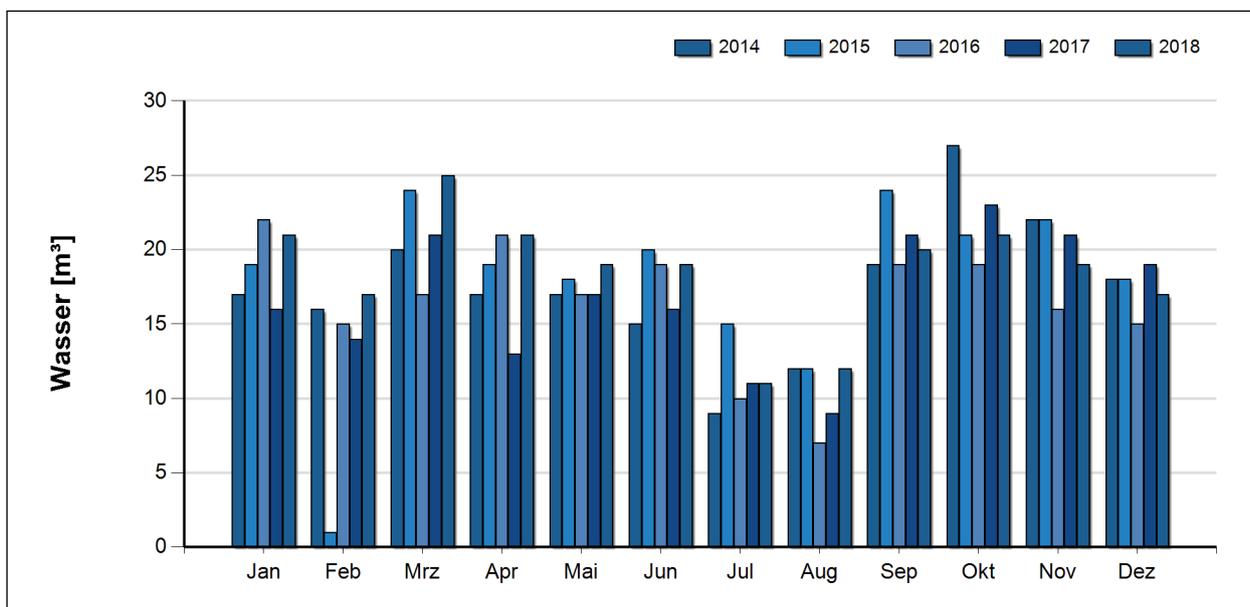
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	30,28	-	4,58
B	30,28	-	4,58	-
C	60,56	-	9,17	-
D	85,79	-	12,99	-
E	116,07	-	17,57	-
F	141,30	-	21,39	-
G	171,58	-	25,98	-

5.7.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
 <p>Elektrizität</p> <p>[kWh]</p>	2018	25.253	
	2017	25.636	
	2016	24.199	
	2015	24.503	
	2014	22.701	
	2013	19.520	
Wärme		Jahr	Verbrauch
 <p>Wärme</p> <p>[kWh]</p>	2018	250.472	
	2017	253.045	
	2016	278.584	
	2015	260.437	
	2014	245.700	
	2013	182.524	
Wasser		Jahr	Verbrauch
 <p>Wasser</p> <p>[m³]</p>	2018	221	
	2017	202	
	2016	197	
	2015	214	
	2014	209	
	2013	217	

5.7.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Strom- und Wärmeverbrauch konnte in der Volksschule geringfügig gesenkt werden. Im Jahr 2019 wurden Thermostatköpfe an den Heizkörpern installiert.

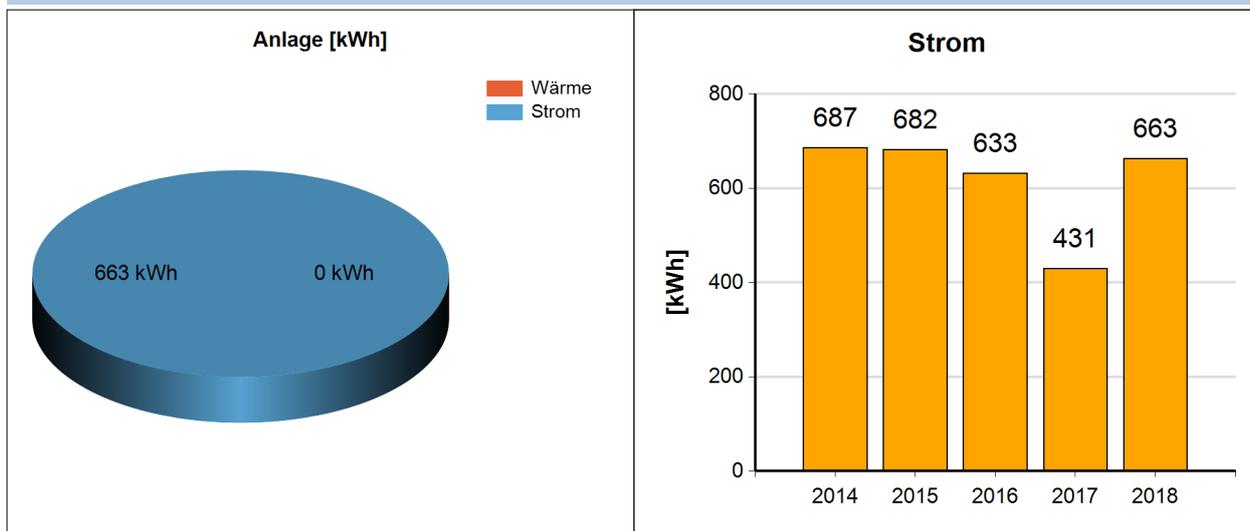
6. Anlagen

In folgendem Abschnitt werden die Anlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

6.1 Drucksteigerung Bahnstraße

In der Anlage 'Drucksteigerung Bahnstraße' wurde im Jahr 2018 insgesamt 663 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



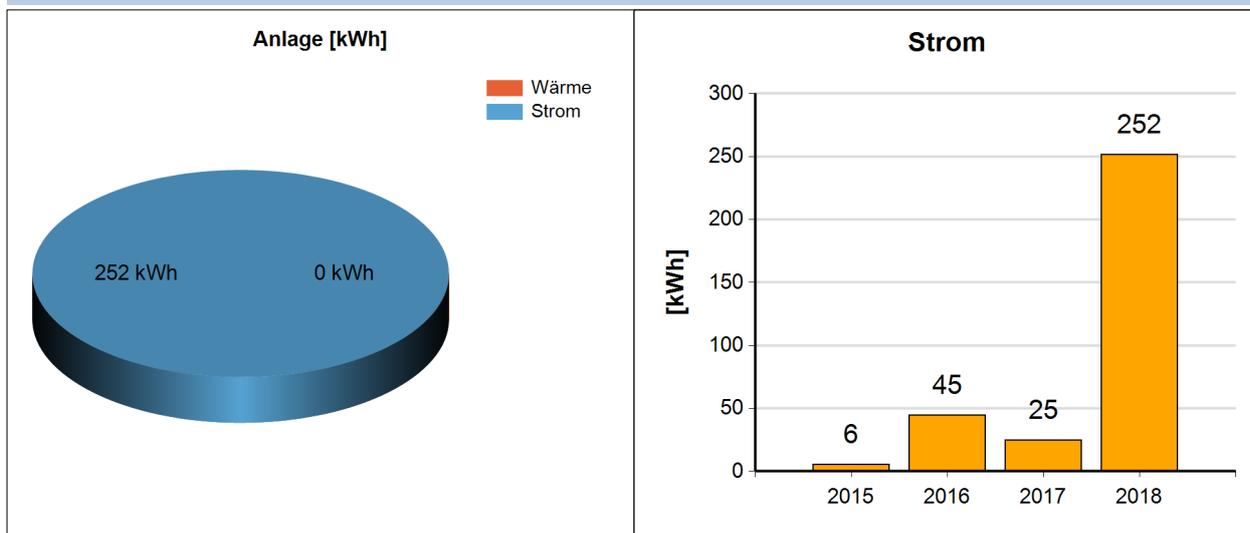
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.2 Friedhof

In der Anlage 'Friedhof' wurde im Jahr 2018 insgesamt 252 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



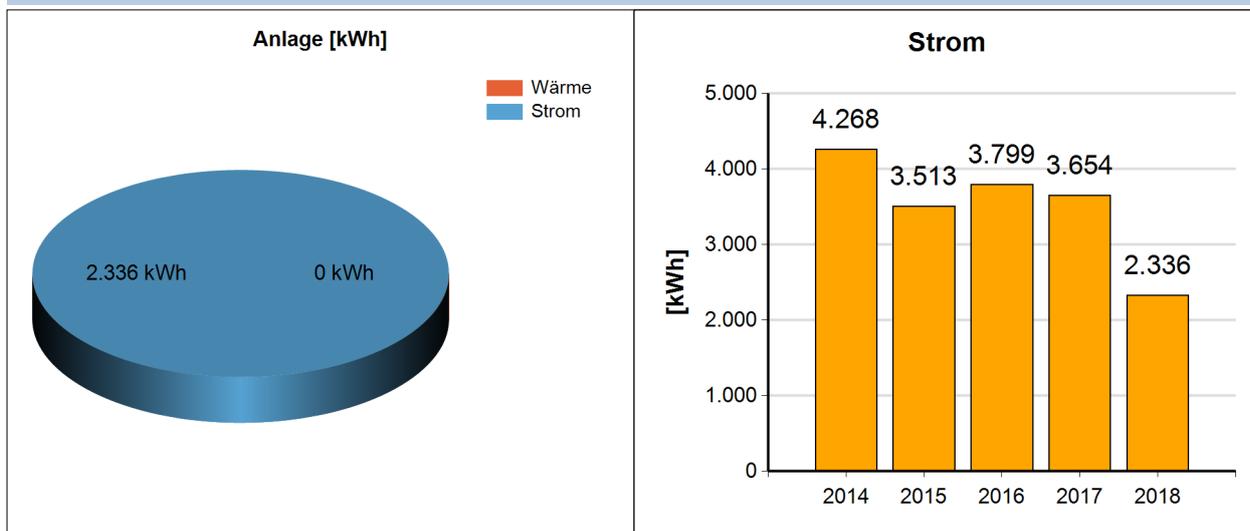
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.3 Kirchenbestrahlung

In der Anlage 'Kirchenbestrahlung' wurde im Jahr 2018 insgesamt 2.336 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.4 Kläranlage

In der Anlage 'Kläranlage' wurde im Jahr 2018 insgesamt 74.788 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



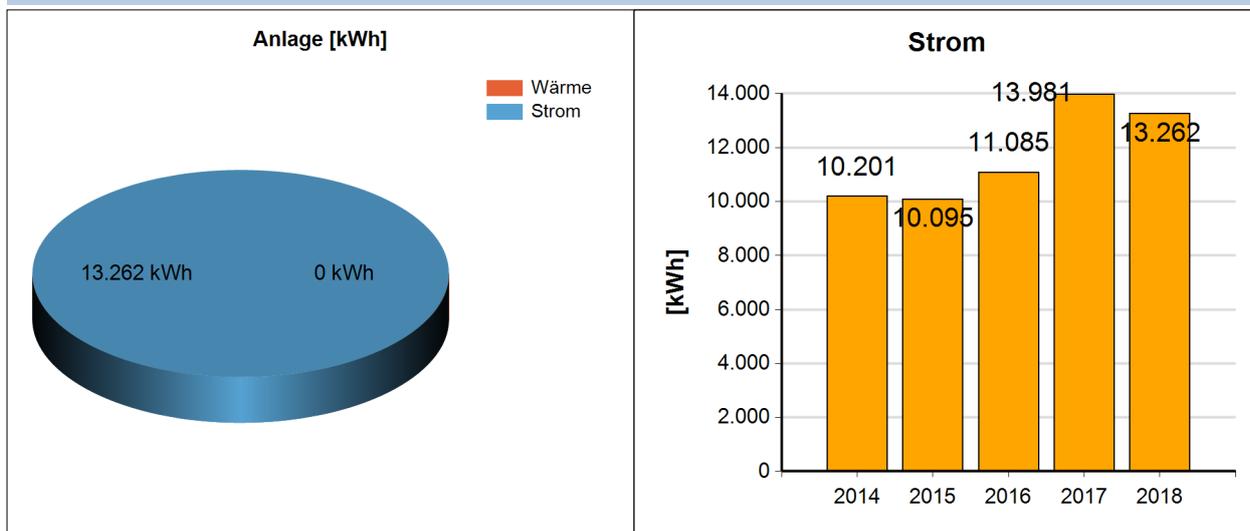
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.5 Pumpstation Ambrozy

In der Anlage 'Pumpstation Ambrozy' wurde im Jahr 2018 insgesamt 13.262 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



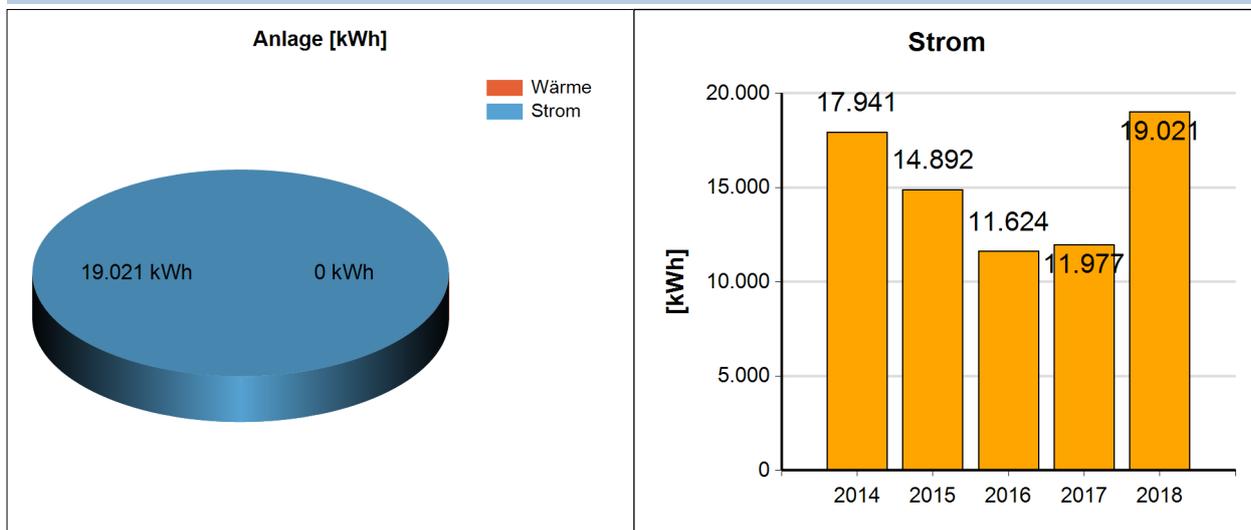
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.6 Pumpstation Bahnstraße-Bahnkreuzung

In der Anlage 'Pumpstation Bahnstraße-Bahnkreuzung' wurde im Jahr 2018 insgesamt 19.021 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



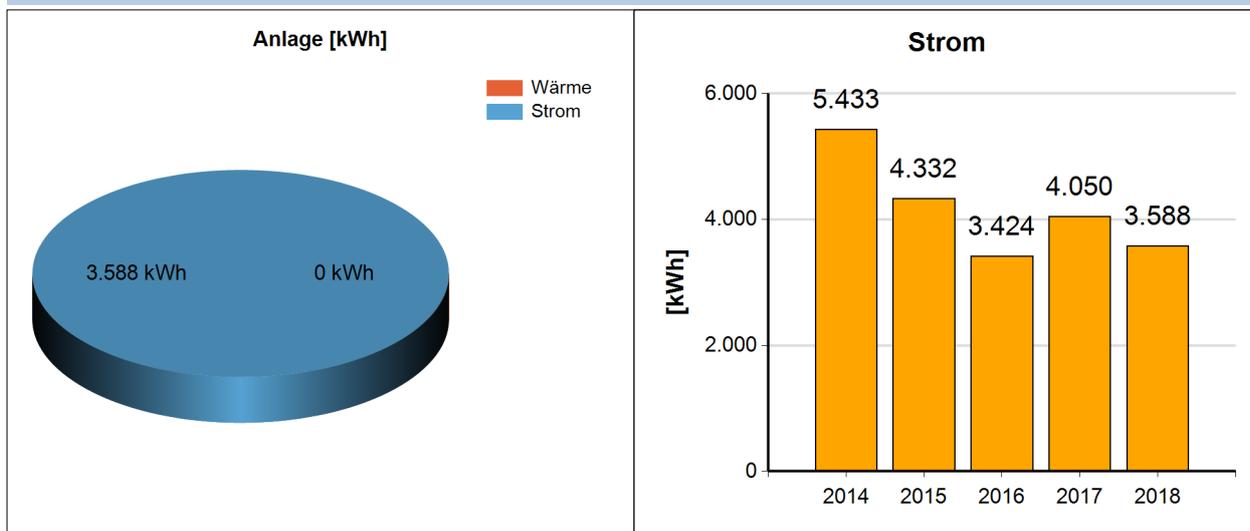
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.7 Pumpstation Färberweg

In der Anlage 'Pumpstation Färberweg' wurde im Jahr 2018 insgesamt 3.588 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



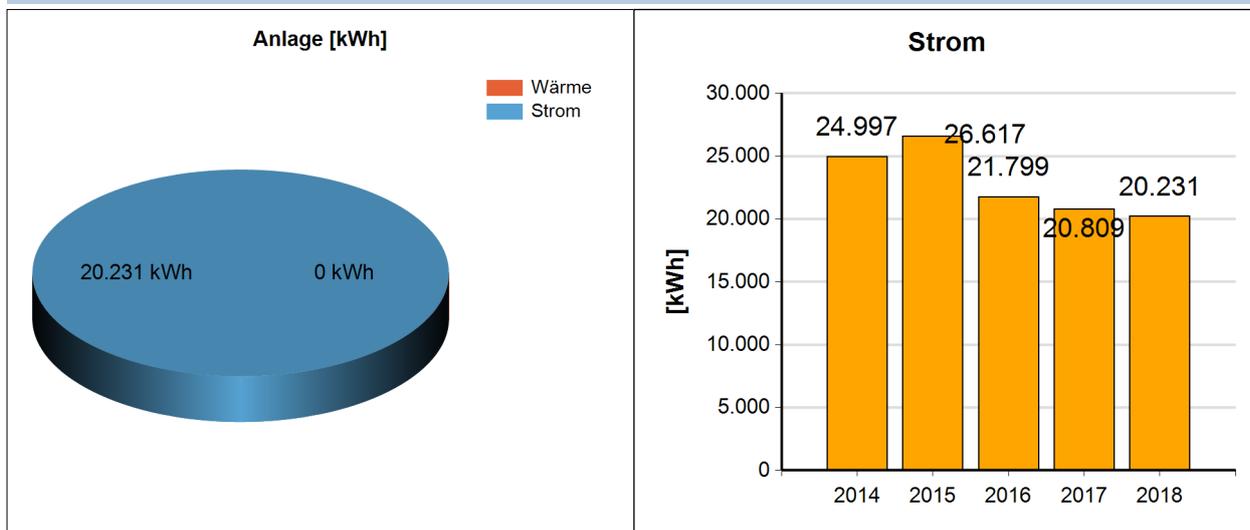
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.8 Pumpstation Gmünder Straße

In der Anlage 'Pumpstation Gmünder Straße' wurde im Jahr 2018 insgesamt 20.231 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



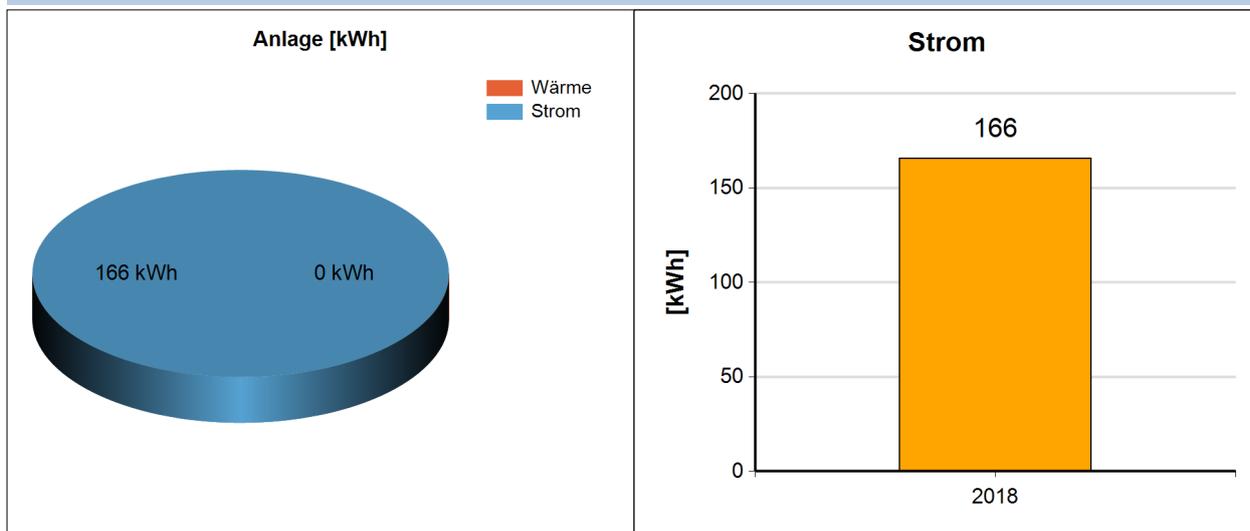
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.9 Pumpstation Wiesenweg

In der Anlage 'Pumpstation Wiesenweg' wurde im Jahr 2018 insgesamt 166 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



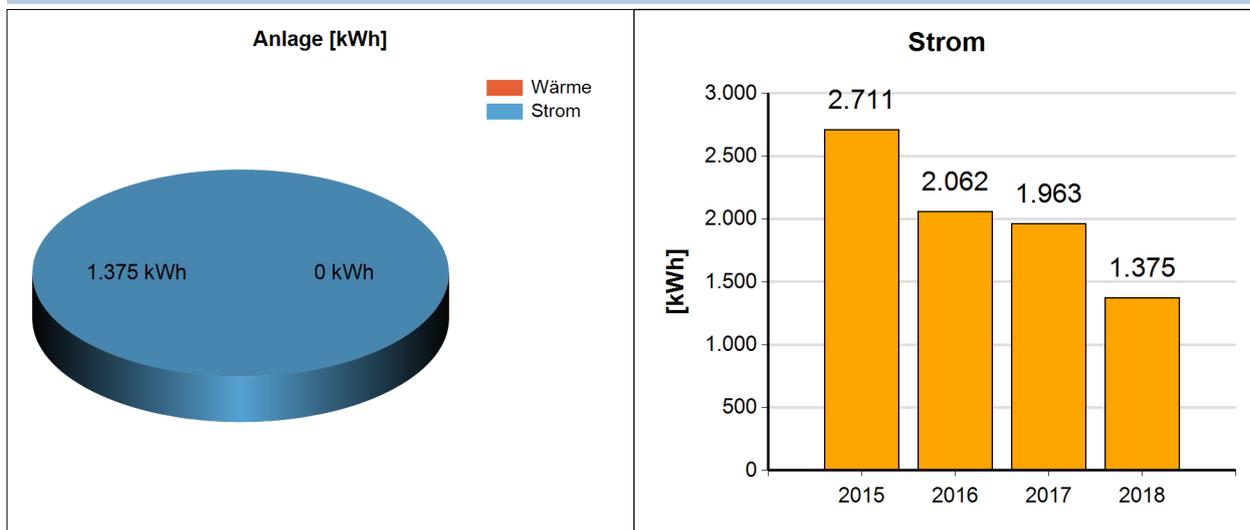
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.10 Straßenbeleuchtung Am Bach

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Am Bach' wurde im Jahr 2018 insgesamt 1.375 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



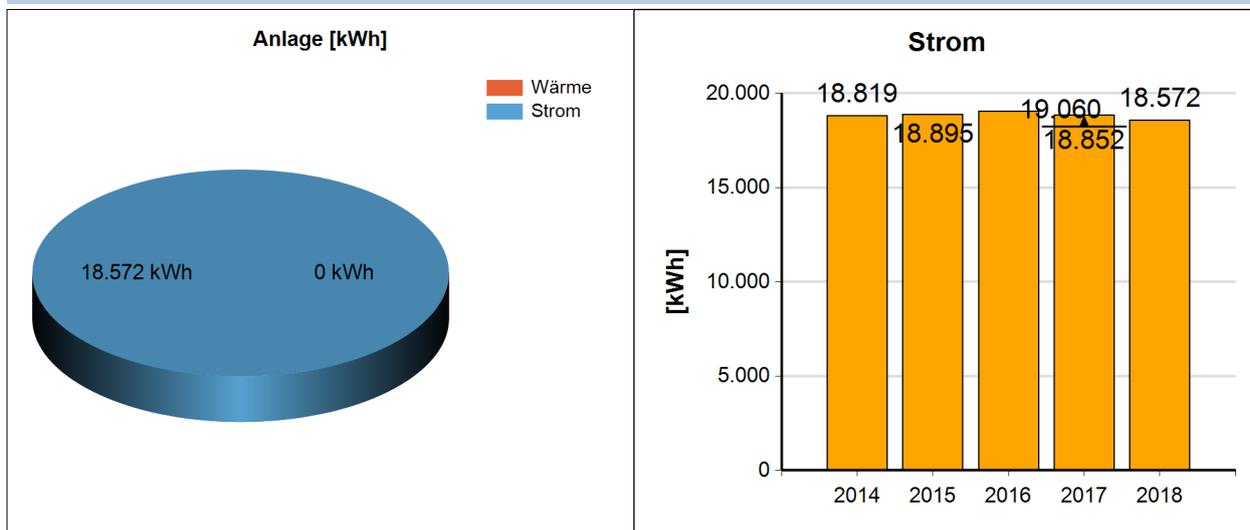
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.11 Straßenbeleuchtung Am Lichtfeld

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Am Lichtfeld' wurde im Jahr 2018 insgesamt 18.572 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



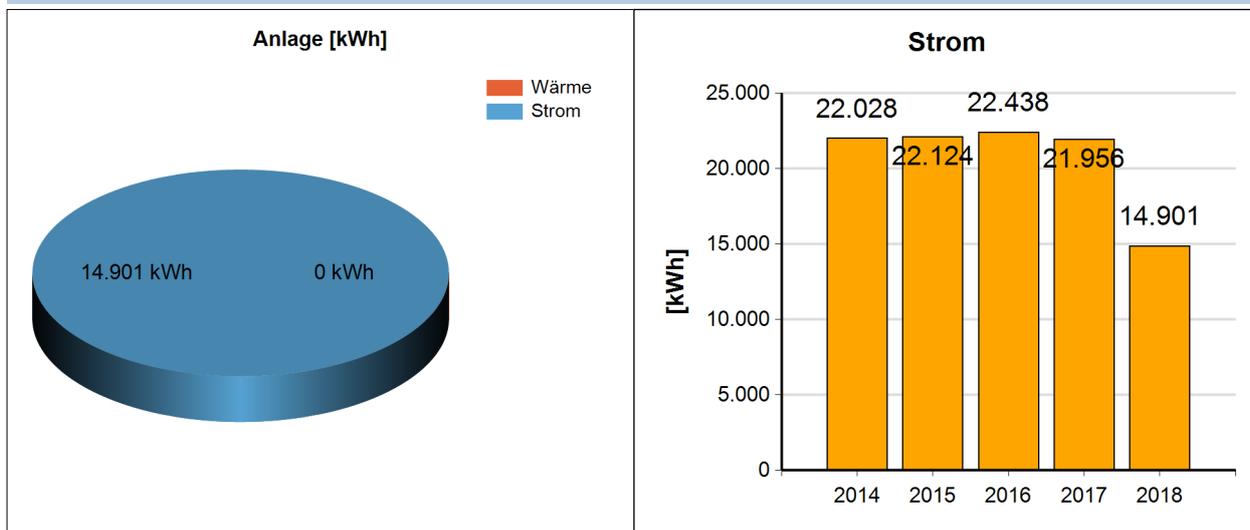
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.12 Straßenbeleuchtung Dorfstraße

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Dorfstraße' wurde im Jahr 2018 insgesamt 14.901 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



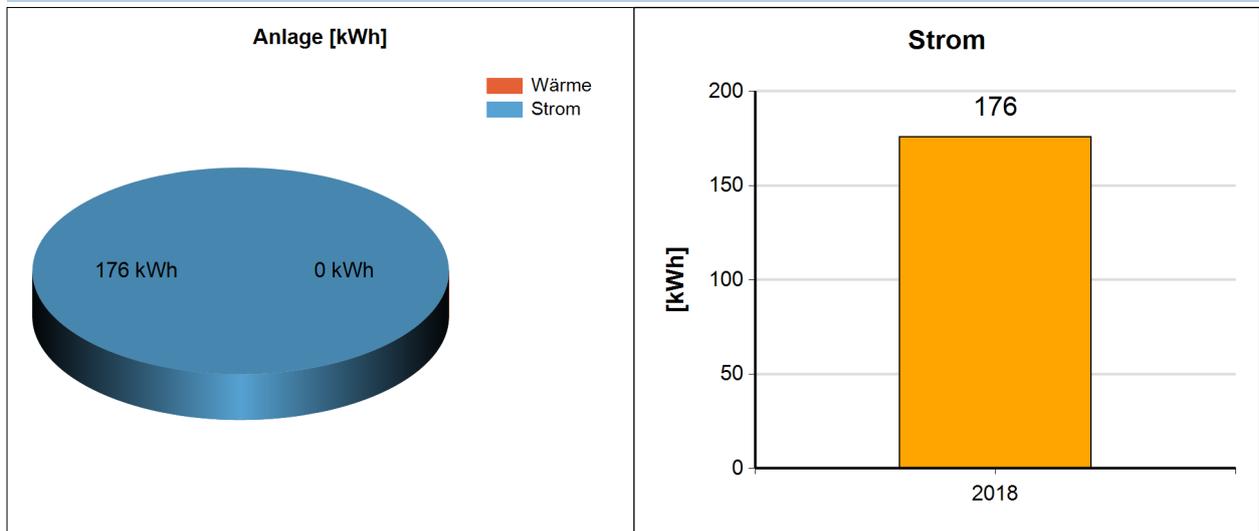
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.13 Straßenbeleuchtung Elexenweg

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Elexenweg' wurde im Jahr 2018 insgesamt 176 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



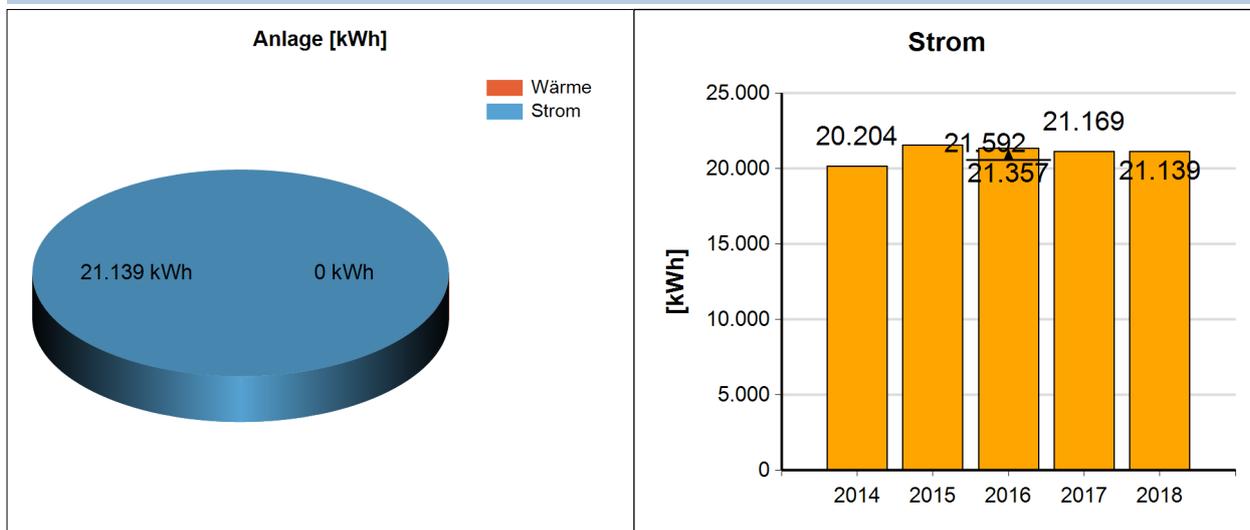
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.14 Straßenbeleuchtung Gmünder Straße 19

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Gmünder Straße 19' wurde im Jahr 2018 insgesamt 21.139 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



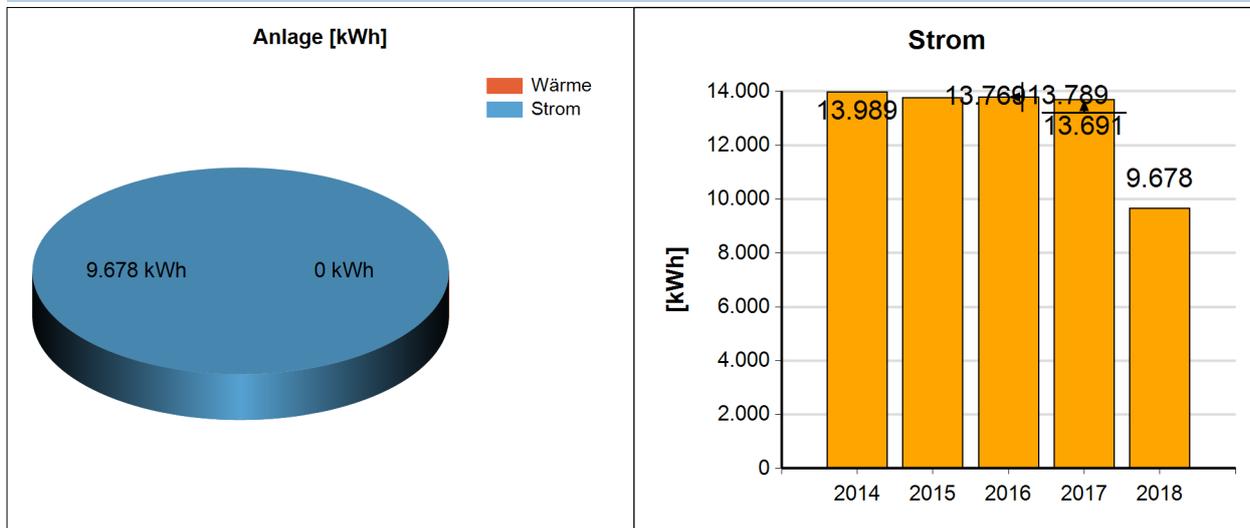
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.15 Straßenbeleuchtung Hauptstraße-Johannahöhe

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Hauptstraße-Johannahöhe' wurde im Jahr 2018 insgesamt 9.678 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



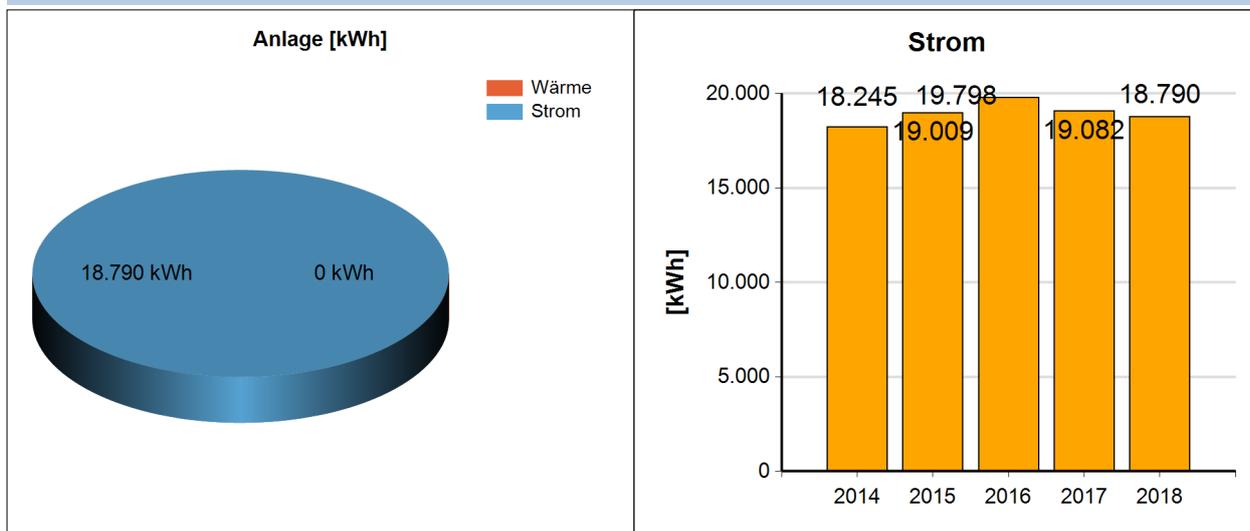
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.16 Straßenbeleuchtung Heweg

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Heweg' wurde im Jahr 2018 insgesamt 18.790 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



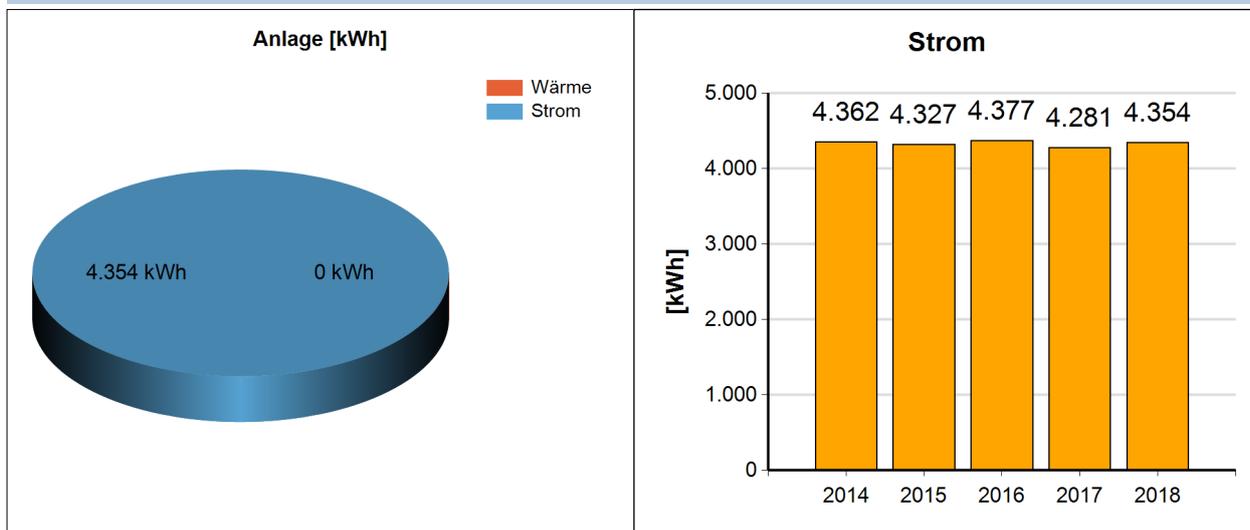
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.17 Straßenbeleuchtung Kolonie Backhausen

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Kolonie Backhausen' wurde im Jahr 2018 insgesamt 4.354 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



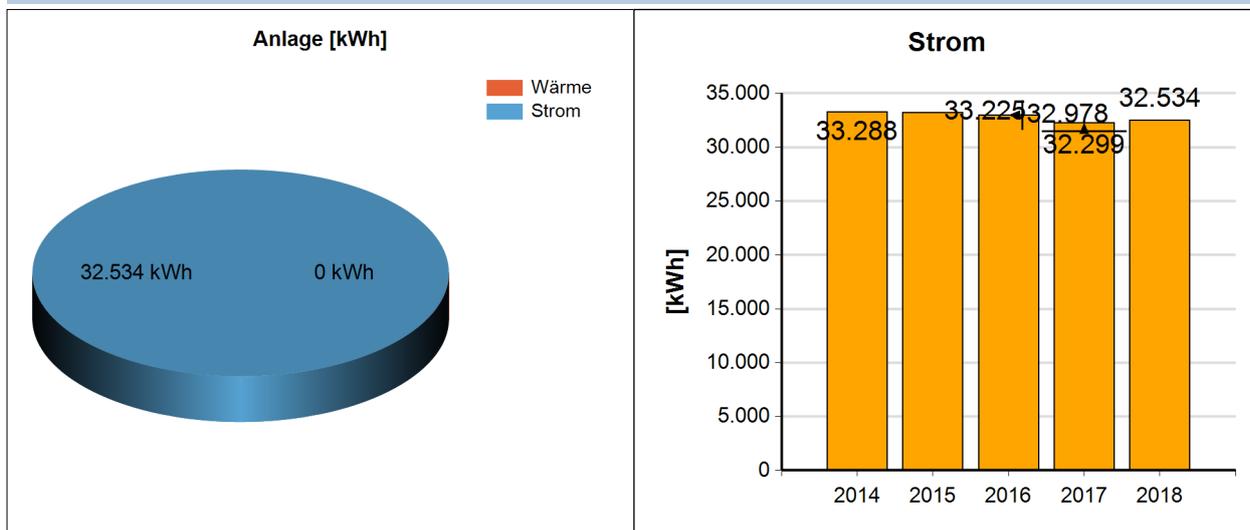
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.18 Straßenbeleuchtung Marktplatz 85

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Marktplatz 85' wurde im Jahr 2018 insgesamt 32.534 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



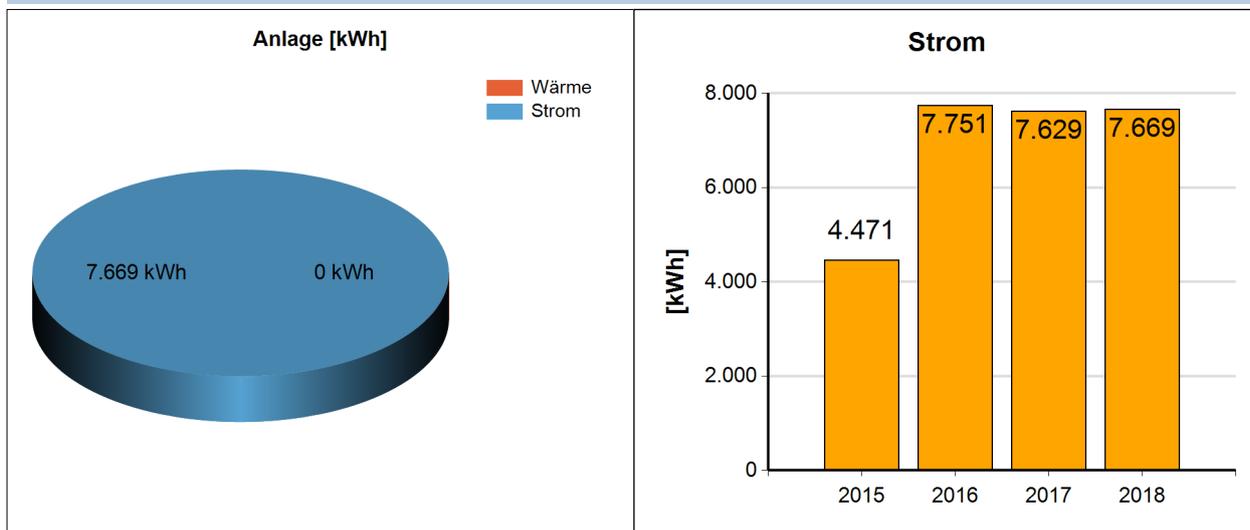
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.19 Straßenbeleuchtung Pürbacher Straße

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Pürbacher Straße' wurde im Jahr 2018 insgesamt 7.669 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



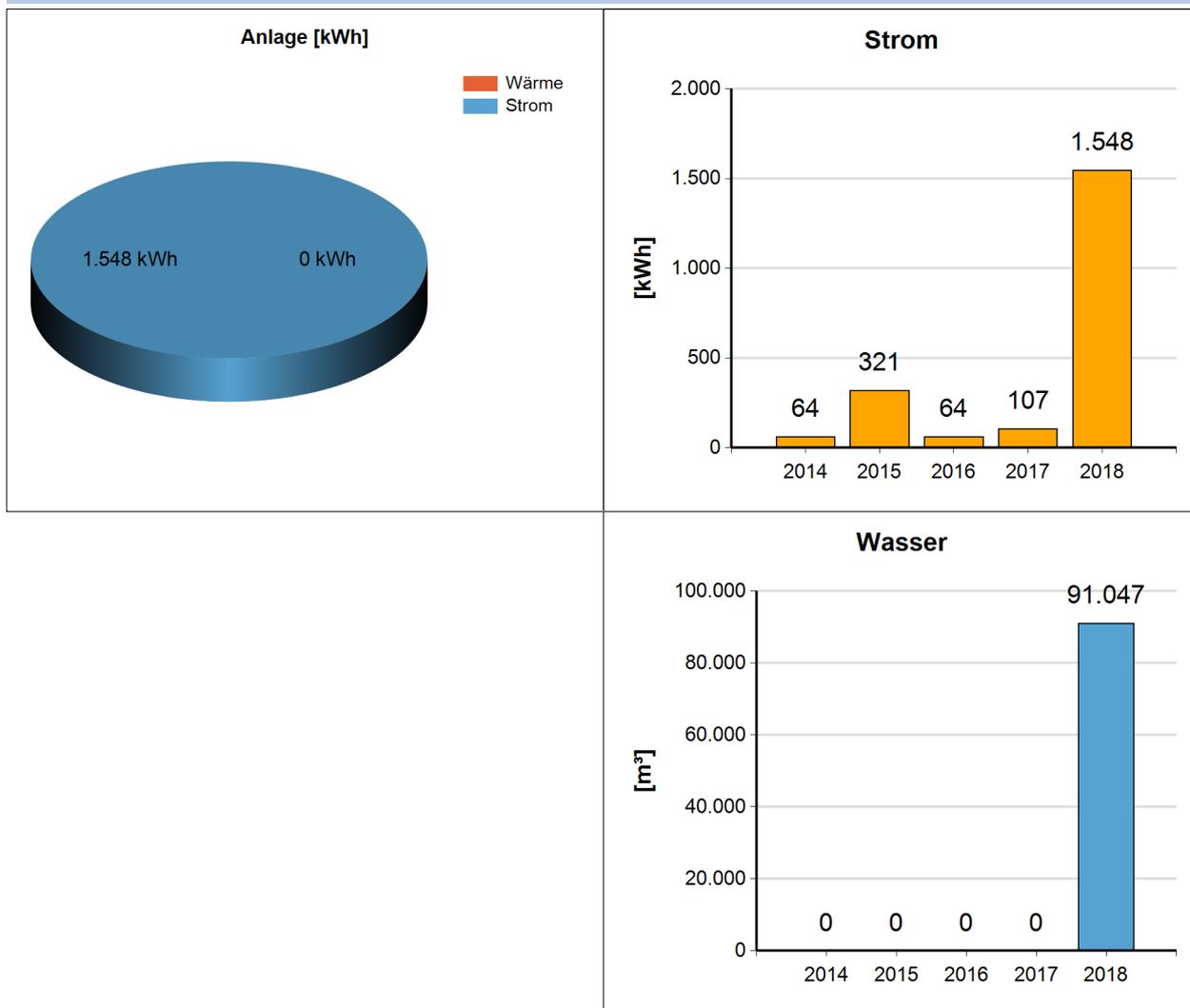
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.20 Übernahmestation Blockheideweg

In der Anlage 'Übernahmestation Blockheideweg' wurde im Jahr 2018 insgesamt 1.548 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.21 Übernahmestation Kleedorf (EVN)

In der Anlage 'Übernahmestation Kleedorf (EVN)' wurde im Jahr 2018 insgesamt 0 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

Beratung und Unterstützungsangebote

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert. Als Unterstützung bei der Planung und Projektumsetzung der Energie-Maßnahmen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ spezielle Angebote für NÖ Gemeinden an:

Energieberatungsangebote für Gemeinden

Die Energieberatung NÖ und Ökomanagement NÖ bieten speziell für niederösterreichische Gemeinden ein abgestimmtes Beratungsangebot an.

www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden



Förderberatung für NÖ Gemeinden

Informationen über aktuelle Förderungen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur-Boden-Wasser und Allgemeines erhalten NÖ Gemeinden unter 02742 22 14 44 sowie im Förderratgeber Klima-Energie-Umwelt-Natur unter

www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima



Service für Energiebeauftragte

Damit Energiebeauftragte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ umfassende Unterstützung für Gemeinden und Energiebeauftragte an. Dazu zählen unter anderem umfangreiche Ausbildungs- und Vernetzungsangebote sowie ein eigener „Interner Bereich“ auf

www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte



Umwelt-Gemeinde-Service

Das Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ ist die erste Anlaufstelle für Gemeinde-VertreterInnen bei Fragen zu Energie, Umwelt und Klima. Das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) sowie über gemeindeservice@enu.at wird eine individuelle sichergestellt.

www.umweltgemeinde.at

